

# Gemeindebrief

Bild von Merle (10 Jahre)



*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
eine schöne Adventszeit,  
frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr*

Ev. - Lut. Kirchengemeinde Preetz  
Ausgabe 01/2024 Dezember-März



**Pfarrämter**

Bez. Schwentine Pastorin Anke Pfeifer 7991111  
 Lerchenweg 58 Fax: 7991152  
 ✉ anke.pfeifer@kirche-in-reetz.de

Bez. Schwentine Pastorin Ute Parra 7991131  
 Kirchplatz 4 Fax: 7991132  
 ✉ ute.parra@kirche-in-reetz.de

Bez. Lanker See Pastor Lars Krogowski 7991121  
 Kirchenstr. 35 Fax: 7991122  
 ✉ lars.krogowski@kirche-in-reetz.de

Bez. Postsee Pastorin Yasmin Glatthor 7991141  
 Max-Planck-Str. 2 Fax: 7991142  
 ✉ yasmin.glatthor@kirche-in-reetz.de

Ohne Gemeindebezirk  
 Pastorin Mechthild Karopka  
 ✉ mechthild.karopka@kirche-in-reetz.de

Ohne Gemeindebezirk  
 Propst Erich Faehling  
 Kirchenstr. 37 7991110

**Dienststellen und Adressen kirchlicher und von der Kirche unterstützter Einrichtungen**

Propst Erich Faehling ☎ 71744  
 ✉ propst.faehling@kirche-ps.de  
 Büro: Haus der Diakonie Vorz. Gaby Lange ☎71745 Fax: 71747

Kirchenkreisverwaltung Bad Segeberg  
 Kirchenkreis Plön-Segeberg unter : www.kirche-ps.de

Haus der Diakonie Am Alten Amtsgericht 5, Preetz ☎717-0

Kantorin Rebecca Poesch ☎ 7991105  
 ✉ kirchenmusik@kirche-in-reetz.de

Friedhof Mo-Fr 08:00-12:00 Uhr ☎2680 Fax: 9824  
 friedhof-reetz-raisdorf@freenet.de  
 Friedhofsverband, Büro: Friedhofsdam 14 ☎729394 Fax: 9824  
 Dettlef Beisner, ✉ beisner.kgv@web.de

Kindergarten Nord, Max-Planck-Str. 2 ☎7991161 Fax: 7991162  
 ✉ kiga-nord@kirche-in-reetz.de

Weltladen Kirchenstr. 40, ☎9130  
 Mo-Sa 10:00 - 12:00 Uhr, Fr 16:00 - 18:00 Uhr

Hospizverein Preetz e.V., Kirchenstr. 58 ☎04342-7889640  
 Mo,Di,Mi 9:00 - 12:00 Uhr, Do 13:00 - 15:30 Uhr  
 info@hospizverein-reetz.de E. Menden, K. Schröder

Gemeindebegegnungsstätte, Kirchplatz 6  
 Leiterin Justine Leyk ☎3064161  
 Di-Fr 09:00 - 12:00 Uhr  
 ✉ begegnung-hak@diakonie-ploe-se.de

Seniorenwohnanlage Haus am Kirchsee ☎3060  
 des Diakonischen Werkes des Kirchenkreises Plön-Segeberg

Behördenlotsendienst im Haus der Diakonie ☎71730  
 Do 10:00 bis 12:00

Ev. KITA Pustebume Theodor-Heuss-Weg 1 u. 7, Schellhorn  
 ✉pustebume@kirche-in-reetz.de ☎8002529 Fax: 8008190

Stadtkirche Küster Christian Kahl ☎0157-30301589  
 ✉ kuester.stadtkirche@kirche-in-reetz.de  
 Gemeindehaus Mitte, Frauke Rahn, Kirchplatz ☎ 7991103

Bughagenhaus, Waldweg 1 ☎ 7991153  
 Nikodemus-Gemeindehaus, Theodor-Heuss-Weg 7, Schellhorn  
 P. Krogowski ☎7991121  
 Kapelle Sophienhof, Küster Achim Caspar, ☎0172-4102935

Bodelschwingh-Kirche, Max-Planck-Str. 2  
 Pastorin Y. Glatthor ☎ 7991141

Ev. Jugend Florian Näcker ☎7991171, Fax:7991172  
 Mi. 17:00 - 19:00 Uhr  
 Kirchplatz 9 ✉ ev.jugend@kirche-in-reetz.de

Vogelschutzgruppe, Kirchplatz 9,  
 Wiebke Bahruth ☎7991173 / 0171-4086331  
 www.wildtierheim.de, info@wildtierheim.de

**Kirchengemeinderat - Ausschussvorsitzende**

Vorsitz: Pastor Lars Krogowski  
 Personalausschuss: Armgard Gräfin von Bülow  
 Finanzausschuss: S. Waldner  
 Bauausschuss: U. Parra  
 Kindergartenbeiräte: Y. Glatthor/L.Krogowski  
 Diakonie: J. Güldener  
 BzA R. Pfau, M. Klepik, R. Blöcker  
 Jugendausschuss: T. Abbe  
 Klimaausschuss: A. Faehling

**Kirchenbüro Kirchplatz 8**

Öffnungszeiten  
 Mo, Fr 09:00 -12:00 Uhr, Di, Do 10:00 - 12:00 Uhr,  
 Mi 15:00 - 18:00 Uhr  
 Susanne Göck, Maret Bartsch  
 ☎ 7991100 und 7991101 Fax:7991102  
 ✉ kirchenbuero@kirche-in-reetz.de

**Taufen, Trauungen und Beerdigungen melden Sie bitte bei unseren Pastorinnen und Pastoren oder im Kirchenbüro an.**

**Inhaltsverzeichnis**

	Seite
Geistliches Wort	3
Advent	4-9
Weihnachten	9 - 14
Dies und Das	15 - 16
Senioren	17
Danke	18
Weltgebetstag	19

	Seite
Kinder und Jugendliche	20 -22
Sternsinger	23
Hospiz/ GBST	24
Past. Psych. Dienst	25
Gottesdienste	26-27
regelm. Veranstaltungen	28-29
Freud und Leid	30-31
Impressum	32

## An der Spitze des Baumes - ein Stern

Bald werde ich sie wieder in den Händen halten: die Weihnachtssterne. Behutsam lagern sie das Jahr über in Kisten. Wenn ich sie zur Adventszeit auspacke, sind es in jedem Jahr wieder besondere Momente. Mit einigen Sternen verbinde ich Erinnerungen, da sie liebevoll gebastelt und mir geschenkt wurden. Einige sind grazil aus Papier geschnitten oder in einzigartiger Weise gefaltet. Ein besonders großer Stern aus Goldfolie wird jedes Jahr an die Spitze des Tannenbaumes gehängt. Besonders gerne habe ich auch Sterne aus Glas. Zerbrechlich wie so vieles im Leben müssen sie besonders behutsam aufgehängt werden. Und natürlich gibt es da auch die vielen Sterne aus Stroh, die ich im Januar sorgsam eingepackt habe und nun zur Adventszeit wieder heraushole.

Einen leuchtenden Stern am Himmel hatten einst die drei Weisen gesehen. Er führte sie auf den Weg zu Jesus nach Bethlehem. „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind gekommen, ihn anzubeten.“ So heißt es im Matthäusevangelium (Matth. 2,2).

Dort, wo das Licht des Sterns stehen bleibt, finden sie ihn - auf einem Lager aus Stroh. Heute ist es für Jugendliche ein Erlebnis, in einem sogenannten Strohhotel zu schlafen - zum Beispiel in einem ausgebauten Stallboden auf Strohmatte. Lange war es ein Zeichen bitterer Armut, wenn man in einem Bett aus Stroh schlafen musste. Auch Maria und Josef hatten es sich nicht freiwillig als Ruhestätte für ihr neugeborenes Baby ausgesucht. Und doch ist das am Ende zweitrangig, denn das Licht des Sternes strahlt auch in die Herzen:

„Da liegt es, das Kindlein, auf Heu und auf Stroh, Maria und Josef betrachten es froh. Die redlichen Hirten knien betend davor, hoch oben schwebt jubelnd der Engelein Chor.“ In diesen wenigen Zeilen aus dem Lied „Ihr Kinderlein kommet“ wird es wunderbar ausgedrückt: Der Stern aus Stroh oder Gold verbindet beides. Oben und unten, Armut und besonderen Reichtum. Er erinnert uns daran, dass Jesus in einfachsten Verhältnissen geboren für uns Wegweiser in das Reich seines Friedens ist. Jeder einzelne kleine Stern kann diese großartige Geschichte erzählen.

Mit diesen Gedanken wünsche ich Ihnen eine schöne Advents - und Weihnachtszeit.

Pastorin M. Karopka



## Auf gehts in die schönste Zeit des Jahres

Nun beginnt sie wieder, die Zeit, in der wir Kerzen anzünden, es gemütlich machen. Mit jedem Tag wird die Vorfreude auf die Ankunft Jesu unseres Retters, ein bisschen größer. „Die Geburt Jesu in Bethlehem ist keine einmalige Geschichte, sondern ein Geschenk, das immer bleibt“, schrieb Martin Luther. Eine Zeit in der es heller wird und die Hoffnung wächst. „Alle Lichter, die wir anzünden, zeugen von dem Licht, das da erschienen ist in der Dunkelheit“, sagte einst Friedrich von Bodelschwingh dazu und Charles Dickens war sich sicher: „Ich werde Weihnachten in meinem Herzen ehren und versuchen, es das ganze Jahr hindurch aufzuheben.“ (Charles Dickens)

Auf den folgenden Seiten finden sie Wissenswertes, Nachdenkliches und viele Veranstaltungen der Kirchengemeinde, die sie in der Advents- und Weihnachtszeit noch festlicher stimmen sollen. Viel Spaß beim Lesen wünscht ihr Gemeindebriefteam.



Bild von Nathalie

**Advent, Advent,**

*ein Lichtlein brennt!*

*Erst eins, dann zwei,*

*dann drei, dann vier,*

*dann steht das Christkind vor der Tür!*

## Die Legende von Nikolaus aus Myra oder warum wir im Dezember gerne Schuhe putzen

(S. Paar) Am Vorabend des 6. Dezembers heißt es Schuhe putzen und diese vor die Tür stellen. Ganz schlaue Kinder stellen auch ein bisschen Wegzehrung zu ihrem Schuh, denn sie wissen, in der Nacht kommt der Heilige Nikolaus und verteilt kleine Geschenke. Der Brauch geht auf den Heiligen Nikolaus von Myra zurück. Vermutlich stammt der „reale“ Nikolaus aus Lykien, im Südwesten Kleinasiens, der heutigen Türkei, und war Bischof der römischen Provinzhauptstadt Myra. Er kam

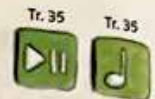
aus einer wohlhabenden Familie und verschenkte nach dem Tod seiner Eltern sein Erbe an die Armen.

Eine Legende berichtet von drei Mädchen, denen Nikolaus jeweils einen Sack voll Gold als Mitgift gegeben haben soll, um sie vor der Prostitution zu bewahren. Auch soll Nikolaus ein Schiff vor dem Schiffbruch bewahrt haben, was ihn zum Schutzheiligen der Seefahrer macht. Eine weitere Legende erzählt von einem Fleischer, der drei Knaben tötete,

um ihr Fleisch zu pökeln und zu verkaufen. Nikolaus entdeckte das Verbrechen und erweckte die Jungen wieder zum Leben. Kaiser Konstantin baute ihm zu Ehren eine Basilika in Konstantinopel. In Deutschland und den Niederlanden entstand der Brauch, dass der heilige Nikolaus den Kindern in der Nacht Geschenke bringt. Holländische Siedler brachten diesen Brauch nach Amerika. So wurde aus Nikolaus der Santa Claus.

*Unsere Kantorin Rebecca Poesch empfiehlt dieses Lied zum Musizieren mit Kindern*

## 34 Hirten, eilt von nah und fern



### Strophe



- |  |  |                                    |
|--|--|------------------------------------|
| 1. Hir - ten,                          | eilt von nah und fern,                 | seht am Him - mel die - sen Stern. |
| Er führt euch zu ei - nem Kind,        | läuft zur Krip - pe,                   | eilt ge - schwind.                 |
| 2. Got - tes Sohn liegt dort im Stall, | soll die Welt er - lö - sen all.       |                                    |
| Ga - ben brin - gen wir ihm gern,      | ei - len schnell von nah und fern.     |                                    |
| 3. Hört, der Chor der En - gel singt,  | ach, wie himm - lisch das doch klingt! |                                    |
| Christ - kind ist ge - bo - ren heut,  | al - le Welt ist vol - ler Freud!      |                                    |

### Refrain



Hei, don, hei, don di - del don, don Hei, don, hei, don di - del don don.



## Rezept für einfache Weihnachtsplätzchen

1 Tasse Butter (im Topf zerlassen)  
2 Tassen Zucker  
4 Tassen Mehl  
3 Eier

Alles verkneten und eine Stunde im Kühlschrank ruhen lassen. Teig ausrollen und die ausgestochenen Plätzchen 12 Minuten bei 200 Grad backen.



Puderzucker, Streusel zum Verzieren, Ausstechförmchen  
Mit Kindern ist die Mengenangabe in Tassen besonders hilfreich, denn dann können schon die Kleinsten selbst mitmachen.

## Ein Adventsspiel: Maria und Joseph gehen auf ihre Reise

Wenn die kleinen Kinder es gar nicht bis Weihnachten aushalten, dann versuchen Sie es mal mit folgendem Spiel: Maria und Joseph machen sich samt dem Esel auf den Weg nach Bethlehem. Jeden Tag wandern die Figuren zum Frühstück oder Abendbrot ein Stückchen weiter durch die Wohnung und erleben dabei das ein oder andere Abenteuer. Ihrer Fantasie sind da keine Grenzen gesetzt. Vielleicht treffen sie schon die Hirten oder finden Abends keinen guten Schlafplatz. Am 24. Dezember kommen sie endlich im Stall bei der Krippe an und das Christkind kann das Licht der Welt erblicken. Endlich ist der Heilige Abend da!

## Knecht Ruprecht (von Theodor Storm)

Von drauss' vom Walde komm ich her; Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Allüberall auf den Tannenspitzen sah ich goldene Lichtlein sitzen;  
Und droben aus dem Himmelstor sah mit grossen Augen das Christkind hervor;  
Und wie ich so stolcht' durch den finstern Tann, da rief's mich mit heller Stimme an:  
"Knecht Ruprecht", rief es, "alter Gesell, hebe die Beine und spute dich schnell!  
Die Kerzen fangen zu brennen an, das Himmelstor ist aufgetan,  
Alt' und Junge sollen nun von der Jagd des Lebens einmal ruhn;  
Und morgen flieg ich hinab zur Erden, denn es soll wieder Weihnachten werden!"  
Ich sprach: "O lieber Herre Christ, meine Reise fast zu Ende ist;  
Ich soll nur noch in diese Stadt, wo's eitel gute Kinder hat."  
- "Hast denn das Säcklein auch bei dir?" Ich sprach: "Das Säcklein, das ist hier:  
Denn Äpfel, Nuss und Mandelkern essen fromme Kinder gern."  
- "Hast denn die Rute auch bei dir?" Ich sprach: "Die Rute, die ist hier;  
Doch für die Kinder nur, die schlechten, die trifft sie auf den Teil, den rechten."  
Christkindlein sprach:" So ist es recht; So geh mit Gott, mein treuer Knecht!"  
Von drauss' vom Walde komm ich her; Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!  
Nun sprecht, wie ich's hier innen find! Sind's gute Kind, sind's böse Kind?

## Der Adventskalender: Für die Wartezeit bis Weihnachten

Schon im 19. Jahrhundert backten oder bastelten Eltern, meist aus dem protestantischen Umfeld, einen Adventskalender. Beispielsweise stellten sie eine Leiter aus Holz oder Pappe auf, auf der dann das "Christkind" jeden Tag eine Sprosse vom Himmel herabstieg.

Erst Anfang des 20. Jahrhunderts erschienen die ersten professionell gedruckten Exemplare der Warteilfe. Vor genau hundert Jahren veröffentlichte eine evangelische Buchhandlung in Hamburg eine so genannte Weihnachtsuhr für Kinder, mit erleuchtetem Tannenbaum im Zentrum des Zifferblatts und Rehlein und Hase im Vordergrund.

Etwa seit 1920 erschienen dann die ersten Kalender mit Türchen. Diejenigen aus der badischen Sankt-Johannis-Druckerei zeigten zwar keine Bildchen dahinter, dafür aber Bibelverse. Der Zweite Weltkrieg unterbrach den Boom des Adventskalenders.

Der Richard-Sellmer-Verlag brachte dann 1946 den ersten Adventskalender der Nachkriegszeit heraus (siehe Bild links). Seit 1958 wird der Countdown bis zum Weihnachtsfest mit Schokolade hinter den Türchen zusätzlich versüßt. Allen modischen Trends zum Trotz, die in Bierdosen-Adventskalendern für Kegelbrüder oder dem Auftritt im Internet gipfeln, mit denen Modefirmen ihre Kunden mit einer Werbebotschaft überraschen - der beliebteste Kalender bleibt der nostalgische auf Karton.



## 190 Jahre Adventskranz

Im Oktober 1833 hatte der evangelische Theologe Johann Wichern (1808–1881) gemeinsam mit seiner verwitweten Mutter und einer seiner Schwestern vor den Toren der Hansestadt ein kleines Bauernhaus für verwahrloste und verwaiste Kinder aus den Elendsvierteln der Stadt eingerichtet.

Wie Wichern, der auch als Begründer der „Inneren Mission

der Evangelischen Kirche“ – dem Vorläufer der heutigen Diakonie – gilt, auf die Idee des kerzengeschmückten Wagenrads kam, ist nicht überliefert. Erklärungsangebote dafür gibt es jedoch viele: Das lateinische Wort „adventus“ bedeutet eigentlich Ankunft. Die Römer bezeichneten den ersten offiziellen Besuch eines Herrschers oder die Thronbesteigung eines Kaisers als „adventus“.

Für die Christen ist der Advent die Zeit der Vorfriede auf die Geburt Christi. Der erste Sonntag im Advent, der 1. Advent, ist zugleich der Beginn eines neuen Kirchenjahrs. Der 24. Dezember zählt allen gegenteiligen Behauptungen zum Trotz – noch zum Advent. Erst am Abend dieses Tages beginnt die eigentliche Weihnachtszeit. Der Kranz war schon in der Antike – meist aus Lorbeer – ein Symbol des Sieges.

Der Adventskranz kann so vielleicht auch als Symbol des Sieges der Christen über das Dunkle gesehen werden. Das Licht symbolisiert Hoffnung und die Abwehr des Bösen, da es die Dunkelheit vertreibt. Es liegt also nahe, dass



Wichern in seinen sogenannten Kerzen-Andachten in der dunklen Winters- und Adventszeit ein wenig Licht ins Leben seiner Schützlinge bringen wollte.

Wicherns Adventskranz hatte übrigens für jeden Tag der Adventszeit eine Kerze. Je nach Lage des Weihnachtsfests im Jahreskalender wechselte die Anzahl der Kerzen. Wichern sah vier große weiße Kerzen für die Adventssonntage vor, dazwischen 18 bis 24 kleine rote Kerzen für die Werkstage bis einschließlich 24. Dezember. Der Kranz war mit weißen Bändern umwunden und mit Tannenzapfen besteckt. Ab 1851 wurde der Überlieferung nach im Rauhen Haus der Holzreif erstmals mit grünen Tannenzweigen als Zeichen für das Leben geschmückt.





## Der Kührener Frauenchor lädt zum Weihnachtskonzert

(B. Böttger) Weihnachtslieder mit allerlei Tieren, Stücken aus fernen Ländern und lieb gewonnenen Weihnachtsliedern. Das alles trägt der 'Kührener Frauenchor', zusammen mit dem Preetzer Gesangverein als Gastchor, am **Sonntag, den 03.12.23, ab 17:00 Uhr, in der Bodelschwingh-Kirche**, vor. Das Publikum darf sich über eine bunte Mischung aus Mitsingliedern, Gedichten und verschiedensten Weihnachtsliedern freuen. Der Eintritt ist frei.



## Weihnachtsfeier für Senioren in Nettelsee

(Y. Glatthor) Zur diesjährigen Weihnachtsfeier laden wir Sie, die Seniorinnen und Senioren, herzlich am **Donnerstag, den 7. Dezember** ein. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einer Andacht in der Kapelle Nettelsee und gehen dann gemeinsam zum Beeksberg, wo eine gedeckte Kaffeetafel auf uns wartet. Bei Kerzenschein, schönen Advents- und Weihnachtsliedern sowie adventlichen Geschichten wollen wir uns auf die weihnachtliche Zeit einstellen. Wir freuen uns auf Sie alle!

## Weihnachtsfeier für Senioren im Bugenhagenhaus

(A. Pfeifer) Zur großen Weihnachtsfeier laden wir Sie, die Seniorinnen und Senioren der Pfarrbezirke Schwentine (früher Mitte und Süd) und Postsee (früher Nord) recht herzlich ein am **Donnerstag, den 7. Dezember um 15:00 Uhr**.

Wir freuen uns auf einen schönen und stimmungsvollen adventlichen Nachmittag mit Ihnen allen; auf das Singen der alten und schönen Advents- und Weihnachtslieder, auf Gedichte und Geschichten im Kerzenschein bei Kaffee und Klöben.

Bitte melden Sie sich hierzu bis zum 1. Dezember im Kirchenbüro an Tel: 7991100 und 7991101 und teilen dabei auch mit, ob Sie einen Fahrdienst benötigen.

Gregorianischer Gesang zum Wochenschluss:

## Die Complet - für Einsteiger und Liebhaberinnen

(U. Parra) „Bewahre uns, o Herr, wenn wir wachen. Behüt` uns auch wenn wir schlafen, auf dass wir wachen mit Christus und ruhen in Frieden...“ so singen wir wieder zusammen in der Antiphon zum Lobgesang des Simeon.

**Am Samstag, 02.12.2023 und 03.02.2024, jeweils 18:00 Uhr**, laden wir (Christoph Hansen und Ute Parra) Sie herzlich ein, das gregorianische Nachtgebet zu singen. Es dauert etwa 20 Minuten. Neueinsteiger finden dank unserer Notenhefte schnell hinein.



## Adventslichter

(Y. Glatthor) An jedem Dienstag im Advent laden wir euch und Sie herzlich ein, euch auf die Weihnachtszeit einzustimmen.

**Ab 5. Dezember (12. Dezember, 19. Dezember) an der Bodelschwingh-Kirche. Ab 16:00 Uhr** können alle Kinder im Gemeindehaus singen, spielen, basteln in der Vorweihnachtszeit.

Um 17:00 Uhr sind dann Klein und Groß zu einer Adventsgeschichte sowie Musik am Feuerkorb eingeladen. Bei einem Glas Punsch, den der Verein „Leben auf der Glindskoppel“ vorbereitet, kann die Geschichte gehört und der Musik gelauscht werden. Wir freuen uns auf Sie und euch!

## Ma(h)lzeit für Kirche - Ma(h)lzeit für offene Türen

(D. Köster) Da habe ich offene Türen ingerannt. Ach, was bin ich erleichtert. Hatte ich doch mit erheblichem Widerstand gerechnet. All meinen Mut zusammen genommen. Sorgfältig in Gedanken meine Argumente formuliert. Überzeugungskraft entwickelt. Und dann das: Offene Türen. Unterstützung für mein Anliegen. Weit geöffnete (Herzens)Türen. Energie, die sich mit meiner verbindet, damit sich in einer scheinbaren Sackgasse eine weitere Tür öffnet. Ein Ausweg, um gemeinsam neue Wege zu beschreiten, die auch andere finden. Und eines Tages wird aus einem Trampelpfad, wer weiß, eine Straße, die viele gehen, fahren, rollen, humpeln oder hüpfen können. Jedes Jahr feiern wir mit dem 1. Advent den Anfang eines neuen Kirchenjahres. Eine neue Zeit bricht an. Nichts muss so bleiben, wie es war. Ein König kommt. Er zieht auf einem Esel in Jerusalem ein. Jubel am Straßenrand: „Hosianna dem Sohn Davids!“ rufen die Menschen in Jerusalem, als sie Jesus mit seinen Jüngern sehen. Dieser Weg endet für Jesus am Kreuz. Die Gottesdienste am Karfreitag sind weit weniger beliebt als die am Heiligabend. Viele Menschen verlieren den Weg irgendwo zwischen der Krippe in Betlehem und dem Kreuz von Golgatha. Schließen

Angst, Enttäuschung und Verbitterung Wohnungs- und Herzentüren zu? Weil eben doch nichts besser geworden ist, sondern alles nur noch schlimmer? Jedes Jahr, wenn die Tage dunkler werden, nehmen wir all unsere Hoffnung und unseren Mut zusammen und zünden in der Kirche das erste Licht am Adventskranz an. Wir erzählen uns die Geschichte vom Friedenskönig und seiner Ankunft in unserer Welt. Wir singen „Macht hoch die Tür, die Tor macht weit. Es kommt der Herr der Herrlichkeit.“ Kleider und Palmenzweige legten die Menschen auf den Weg, so wird in der Bibel erzählt.



Herzlich willkommen zu unserem **Ma(h)lzeit-Gottesdienst am 1. Advent, 3. Dezember, um 11:00 Uhr in der Stadtkirche.** Weiterer Mahlzeitgottesdienste siehe Seite 16.

## Zwei Weihnachtskonzerte vom FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ

(GAWeimar) Am Freitag, den **8.12. um 19:00 Uhr** lädt der Verein zum weihnachtlichen Konzert des PTZSV-Blasorchesters. Wie angekündigt, werden wir Besinnliches, Beschwingtes, Bekanntes und Unbekanntes aber immer wohl Arrangiertes zur Advents- und Weihnachtszeit hören.

Am Freitag, den **15.12. um 19:00 Uhr** findet das Konzert mit dem Gospelchor RichSound aus Kiel statt. Wieder mit viel Spielfreude und unterstützt durch die eigene Combo singt und spielt der Chor neue Gospelmusik im Stile der „Norwegian Gospels“.

## Chor „AufTakt“ in der Stadtkirche „...auf dem Weg...“ hin zu Weihnachten

(D. Lohmann) Mit großer Freude hat „AufTakt“ - der Chor der VHS Preetz - die Entscheidung der Kirchengemeinde Preetz aufgenommen, in dieser Adventszeit wieder Veranstaltungen in der großen Stadtkirche zu ermöglichen. So kann der Chor seine in das Jahr 2002 zurückreichende Tradition der Chorkonzerte mit musikalischen Gästen **am 2. Advent, 10. Dezember 2023, um 17:00 Uhr** in diesem Jahr an traditioneller Stelle fortführen.

Unter der Leitung von Taline Eulefeld wird sich „AufTakt“ dabei mit Liedern aus unterschiedlichen Epochen, Stilrichtungen und Sprachräumen auf den Weg vom Advent hin zum Stall nach Bethlehem begeben und auch den Gemeindegesang nicht vergessen.

Zudem darf sich das Publikum wieder auf musikalische Gäste freuen. Dieses Mal ist das Gitarren-Duo „Saitensprung“ mit von der Partie. Hinter diesem



Namen verbergen sich Matthias Möker und Eckart Vogel, die Werke aus der klassischen Gitarrenliteratur spielen werden. Wie bei allen „AufTakt“ - Konzerten ist der Eintritt frei. Mit ihrer Spende werden die Besucherinnen und Besucher in diesem Jahr zum einen die Musik in der Preetzer Kirchengemeinde fördern und zum anderen eine sozial engagierte Preetzer Einrichtung unterstützen. Herzliche Einladung!





## Gottesdienst mit Predignachgespräch am 3. Advent: Gaudete -Freut Euch!

(U. Parra) Der **3. Sonntag im Advent, der 17. Dezember**, ist bestimmt von der Vorfreude auf das Weihnachtsfest. Das Dunkel schwindet, die Hoffnung wächst: Hoffnung auf Licht in der dunklen Welt - auf Frieden. Der zuvor stumme Zacharias erhebt seine Stimme und singt von der „herzliche(n) Barmherzigkeit unseres Gottes, durch die uns besuchen wird das aufgehende Licht aus der Höhe, auf dass es erscheine denen, die sitzen in Finsternis und Schatten des Todes, und richte unsere Füße auf den Weg des Friedens.“ Die Predigt um 9:30 Uhr in der Stadtkirche beschäftigt sich mit verschiedenen Adventsliedern, die wir auch alle gemeinsam singen. Im Predignachgespräch besteht Gelegenheit, sich darüber auszutauschen, wie wir Hoffnung und Vorfreude Stimme verleihen können - mitten in einer Welt, die wenig Anlass dazu zu bieten scheint.

### Wandel säen - 65. Aktion Brot für die Welt

Wer auf den Boden von Gottes Geist sät, wird von diesem Geist das ewige Leben ernten. Lasst uns daher nicht müde werden, das Rechte zu tun. Denn wenn die Zeit da ist, werden wir die Ernte einbringen. Wir dürfen nur nicht vorher aufgeben. Solange wir also noch Zeit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun. Immer noch haben in dieser Welt Menschen Hunger. Beinahe jeder zehnte Mensch hat nicht genug zu essen. Mehr als jedes fünfte Kind ist nicht ausreichend entwickelt, weil ausgewogene Nahrung fehlt. Die Pandemie, die Kriege in der

Welt und auch die Klimakrise werfen teils gute Entwicklungen um Jahre zurück. Damit Menschen sich weltweit mit ihren eigenen Mitteln und aus eigener Kraft versorgen können, braucht es Anpassung an die sich wandelnden Verhältnisse und mehr Gerechtigkeit. Die Partner von Brot für die Welt berichten uns von Menschen, deren Geschichten Mut machen. Die Saat für den Wandel hat bereits begonnen. Lasst uns mit ihnen zusammen aussäen. Mit unserer Verbundenheit über Brot für die Welt und in unserem alltäglichen Leben!



Helfen Sie helfen.  
Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB  
Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)



### Neues von den Bibern - wir holen das Friedenslicht



(L. Krogowski) Der Krieg in der Ukraine hält an, Aufstände und Unruhen bestimmen unsere Welt - auch in dem Land Israel, in dem Jesus geboren wurde. Jesus setzte auf Nächsten- und Feindesliebe und doch erleben wir im Kleinen wie im Großen: Frieden ist nicht selbstverständlich.

Deshalb holen unsere Pfadfinder das Friedenslicht aus Bethlehem auch in diesem Jahr zu uns nach Preetz und in die Dörfer unseres Kirchspiels. In einem Festgottesdienst am 3. Advent in Kiel nehmen

unsere Biber zusammen mit der Ev. Jugend das Licht in Empfang und bringen es nach Preetz. Es ist dann unsere Aufgabe, das Licht bis zum Heiligen Abend zu hüten und an die Menschen und Einrichtungen in unserer Kirchengemeinde zu verteilen. Dies geschieht auch in den Weihnachtsgottesdiensten am 24.12. um 15:30 Uhr im Nikodemus Gemeindehaus und um 17:00 und 23:15 Uhr in der Kapelle Sophienhof (Bitte windgeschützte Laterne mitbringen!). Es hat schon etwas Besonders, mit dem Friedenslicht die Kerzen zu Hause anzuzünden oder bei jemandem mit diesem Licht einen Besuch zu machen, damit der kleine oder große Friede Gottes unsere Herzen erreicht.

AUF DER SUCHE NACH FRIEDEN



*Heiligabend 11:00 Uhr:*

*Krabbelgottesdienst im Gemeindesaal*

(U. Parra) Alle Familien mit kleinen Kindern sind wieder ganz herzlich eingeladen, am Heiligabend um 11:00 Uhr im Gemeindesaal mit uns die Weihnachtsgeschichte zu erleben.

Diesmal erzählen Pastorin Ute Parra und Kantorin Rebecca Poesch sie mit den großen Krippenfiguren aus der Stadtkirche. Natürlich singen wir viele Weihnachtslieder, es gibt Gelegenheit zum Mitmachen und wer möchte, nimmt am Ende das Friedenslicht aus Bethlehem mit. Herzliche Einladung!



*Heiligabend 14:30 Uhr:*

*Krippenspiel in der Kapelle Nettelsee*

(Y. Glatthor) Am Heiligen Abend feiern wir um 14:30 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel in der Kapelle Nettelsee.

Ich danke dem Team um Daniela Dziennus für die Vorbereitung und freue mich auf den fröhlich-bunten Gottesdienst und alle Kinder, die beim Krippenspiel mitwirken!



*Heiligabend, 14:30 Uhr:*

*Krippenspiel im Bugenhagenhaus*

(U. Parra) Die Kinder der Friedrich-Ebert-Schule führen auch in diesem Jahr wieder ein Krippenspiel im Bugenhagenhaus auf.

Und wir sind mitten drin, singen mit und erleben die Weihnachtsgeschichte hautnah. Wer noch Lust hat, mitzuwirken, Kinder und auch Eltern, die beim Proben und kostümieren helfen möchten, melden sich gern bei Pastorin Ute Parra: 04342/7991131.

*Heiligabend, 15:00 Uhr:*

*Familiengottesdienst in der Stadtkirche*

(A. Pfeifer) Alle Familien und alle Menschen, die alleine leben, Jung und Alt, Groß und Klein laden wir herzlich ein zu unserem Familiengottesdienst um 15:00 Uhr am Heiligabend in unsere Stadtkirche. In diesem Jahr werden wir hoffentlich wieder viele Krippenspielkinder zusammen bekommen, um die Weihnachtsgeschichte in unserem traditionellen Krippenspiel lebendig werden zu lassen und uns an der frohen Botschaft des Weihnachtsfestes zu freuen.



Bild von Leefke (7 Jahre)

## Weihnachtsgottesdienste „Kirche auf dem Weg“

(Y. Glatthor) Gottesdienst vor eurer Haustür? Das geht! Wir kommen mit dem Weihnachtstruck bei euch vorbei und feiern. Wir freuen uns sehr, dass Familie Bonhoff von der Firma Preuß mit ihrem „Truck“ dabei ist und danken an dieser Stelle schon einmal dafür!



### Heiligabend 24.12.

15:00 Uhr Glindskoppel, Ecke Sudetenstr., vor der Unterf. zur Kieler Str.  
16:00 Uhr Robinson-Spielplatz, Preetz  
17:00 Uhr Ecke Pabststraße/ Haimkroogkoppel

### 1. Weihnachtsfeiertag 25.12.

10:00 Uhr Hof v. Berlepsch (Dorfstraße 15, Pohnsd. OT Sieversdorf)  
11:00 Uhr Postfeld, Dörpshuus  
12:00 Uhr Löptin, Dorfplatz  
Wir freuen uns auf euch!

### Heiligabend 17:00 Uhr: Christvesper in Sophienhof

Die Lichter sind entzündet, die Kapelle Sophienhof lädt im feierlichen Glanz mit den PTSV Bläsern und Pastor Krogowski um 17:00 Uhr zur Christvesper am Heiligabend.

### Heiligabend 17:00 Uhr: Christvesper in der Stadtkirche

Am Heiligabend um 17:00 Uhr lädt Propst Faehling zur Christvesper in die Stadtkirche ein.

### Heiligabend 23:00 Uhr: Christnacht mit dem Stadtkirchenchor in der Stadtkirche

Mitten in der Nacht kommen wir zusammen, die einen aus der stillen Wohnung, die anderen von der turbulenten Familienfeier. Die einen aus harmonischem Weihnachtsglück, die anderen genervt von den alljährlichen Strapazen rund um das Fest. Alle teilen wir die Sorge um diese Erde und die Zukunft der Menschen auf ihr.

Der Engel ruft uns allen wie den Hirten damals zu: „Fürchtet euch nicht. Siehe, ich verkündige euch große Freude!“  
Gemeinsam auf die Weihnachtsbotschaft in Wort und Chorklang lauschen, singen, still werden vor dem Licht, das von der Krippe ausgeht – dazu laden wir Sie herzlich ein.



## Home for Christmas - das Weihnachtskonzert

„Ihr Kinderlein, kommet“, so erklingt der Ruf des beliebten Weihnachtsliedes allerorts in der Adventszeit. Kinder sind auch die Menschen, die bei der diesjährigen Weihnachtstour „Home for Christmas“ besondere Beachtung finden. Nach den großartigen Spendenerfolgen der vergangenen zwei Jahre wird das Projekt 2023 wiederholt mit Benefizcharakter durchgeführt. Darüber hinaus begleiten die Sparkassen die Konzertreihe erneut als Partner und Förderer.

Mit der Initiative „EinfachHelfen.SH“ haben der Sparkassen- und Giroverband für Schleswig-Holstein und die Investitionsbank Schleswig-Holstein (IB.SH) gemeinsam mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband SH und dem Kinderschutzbund Schleswig-Holstein zu Beginn des Krieges in der Ukraine eine Spenden-

aktion für geflüchtete Menschen in Schleswig-Holstein gestartet. Die anhaltenden Folgen des Krieges sind hierzulande auch weiterhin spürbar. Für viele Familien, die ohnehin schon lange jeden Euro umdrehen müssen, wird der finanzielle Spielraum, bedingt durch Energiekrise und Inflation, noch enger. Gerade Kinder sind als vulnerabelste Gruppe vermehrt die Leidtragenden. Insbesondere ihnen sollen passgenaue Angebote einfach helfen!

In bewährter Besetzung mit der charismatischen Sängerin MayaMo, dem Hamburger Pianisten und Keyboarder Markus Schröder und den auch international bekannten Kieler Musikern Georg Schroeter & Marc Breitfelder dürfen sich alle Fans und Freunde der Musik auf Bekanntes und Neues freuen. Bei englischen Carols, Gospels und amerikanischen Christmas-Songs ebenso wie deutschen Liedern, spanischen Stücken in MayaMo's Muttersprache und eigenen Kompositionen erleben Sie wieder eine wunderbare Reise durch die glitzernde Welt der weihnachtlichen Musik. Teilen Sie mit uns dieses Gemeinschaftsgefühl lebendiger Weihnachtsfreude. Stadtkirche Preetz, 1. Dezember 2023, 19:30 Uhr Einlass eine Stunde vor Konzertbeginn Kartenpreis: 29,- € / erm. 17,- € (inkl. VVK-Gebühren)

Ermäßigung gilt für Schüler- und Student\*innen mit Ausweis. Je Rollstuhlfahrer\*in erhält eine Begleitperson freien Eintritt. Kartenvorverkauf in allen Familienmärkten, der Parfümerie Gesundheitszentrum am Löwen und online unter [eventim.de](https://eventim.de)



## Weihnachtsgottesdienst mit Bibel und Bass

Eine ganz besondere Premiere feiert die denkmalgeschützte Weizenscheune von 1584 auf dem Gut Wahlstorf. Der erste Weihnachtsgottesdienst in dem historischen Fachwerkbau wird am Sonntag, 24. Dezember 2023, um 15:00 Uhr stattfinden.

Die Idee dafür stammt von Pastor Robert Zeidler aus Wielen. „Ich kenne das Gut Wahlstorf noch aus meiner Kinder- und Jugendzeit in Preetz. Seit wir im Sommer 2022 nach Wielen gezogen sind, liebäugle ich mit dem Gedanken, in dieser zauberhaften alten Weizenscheune einen Weihnachtsgottesdienst zu feiern“, so der 57-Jährige. Der Gottesdienst wird kurz und

eher schlichter in der unbeheizten Scheune gehalten. „Neben Gebet, Fürbitten und Segen wird es unter anderem auch die Lesung einer besonderen Geschichte geben, in deren Mittelpunkt ein Engel steht. Allerdings hat dieser Engel ausgerechnet an Weihnachten ein paar Herausforderungen zu meistern... Aber mehr wird jetzt noch nicht verraten!“, so Robert Zeidler. Der begeisterte eBass-Spieler wird – neben einem Klassiker der Weihnachtsmusik – außerdem auch ein paar bekannte Popsongs zum Mitsingen im Gepäck haben.

Wer neugierig ist, was es mit der Geschichte vom Weihnachtsengel auf sich hat, sollte sich am 24. De-



zember ganz warm einmummeln und in die Weizenscheune kommen. Der Gottesdienst ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Der Eintritt ist frei, auf die Besucherinnen und Besucher warten wärmende Getränke wie Glühwein, heiße Schokolade, Kaffee und Tee. Die Kollekte wird zugunsten der Organisation „Brot für die Welt“ sein.



## Liebe Lesende,

ich bin mir sicher, viele haben schon von dem Begriff „die fünfte Jahreszeit“ gehört. Ein guter Freund hat mir vor Jahren erzählt, dass die Advents- und Weihnachtszeit für ihn der schönste Abschnitt des Jahres ist. Natürlich dachte ich dabei an leckere Kekse, warmen Tee am Fenster, während es draußen regnet oder gar schneit, die Feiertage, zahlreiche Geschenke und so weiter. Doch dem guten Freund ging es dabei um etwas ganz anderes: Um die Musik! Er ist ein professioneller Blechbläser und zeigte auf, dass am Ende des Jahres endlich die schönen Weihnachtschoräle, die fantastischen Oratorien, Straßenmusik auf einem Weihnachtsmarkt draußen neben einem Glühweinstand gespielt werden kann und so vieles mehr. Und ich schämte mich ein bisschen, dass es nicht das erste war, was mir einfiel. Deswegen möchte ich Sie, liebe Gemeinde, zu den zahlreichen Veranstaltungen im Dezember in die Stadtkirche einladen! Neben vielen Fremdensembles werden auch die Gemeindeguppen in verschiedenen Konzerten ein spannendes Programm anbieten:

### Advent

Am **9. Dezember um 15:00 Uhr tritt der Kinderchor im „Quempassingen“** auf. Zwischen durch setze ich auf Ihre tatkräftige Unterstützung im Publikum mit Advents- und Weihnachtsliedern. Der Eintritt ist dabei frei.

Am **17. Dezember um 17:00 Uhr singt der Stadtkirchenchor unter dem Titel „Nun komm, der Heiden Heiland“** die zwei gleichnamigen Kantaten von Johann Sebastian Bach. Neben Gesangsolisten und einem Instrumentalensemble, bestehend aus Streichern und Oboen, tritt auch die Plambeck/Rohlf's-Organ solistisch in Erscheinung. Der Eintritt beträgt 15 /10€. Die Karten können an der Abendkasse ab 16:30 erworben werden.

Am **22. Dezember um 17:00 Uhr** spielt der Posaunenchor Preetz sein Adventsprogramm in der Stadtkirche. Der Eintritt ist frei.



### Weihnachten

Am **24. Dezember um 17:00 Uhr** begleitet der Posaunenchor die **Christvesper**. Um **23:00 Uhr zur Christmette** erklingt der Stadtkirchenchor.

### Jahreswechsel

Am **30. Dezember um 17:00 Uhr** spielt Lukas Paulenz an der Trompete (Lübecker Philharmonie) und mir an der Orgel ein festliches Jahresschlusskonzert in der **Kapelle Sophienhof**, die in diesem Jahr und auf den Tag genau ihren 150. Geburtstag feiert. Der Eintritt ist frei.

Am **31. Dezember um 17:00 Uhr singt der Stadtkirchenchor** im Gottesdienst zum Jahresende in der Stadtkirche.

Am **1. Januar um 17:00 Uhr spielt Andrej Naumovich an der Plambeck/Rohlf's-Organ** der Stadtkirche ein musikalisches Feuerwerk zum Neuen Jahr. Der Eintritt ist frei.

### Februar

Am **14. Februar um 19:00 Uhr gestalten wir einen romantischen Gottesdienst zum Valentinstag** zum Thema Liebe. Mit Pop-Songs, dem Musical-Sänger Konstantin Busack, Schlagzeug und Posaunenchor. Pastorin Yasmin Glatthor und Team gestalten den Wort-Teil des Gottesdienstes.



24.12.2023	Heiliger Abend	Gemeindesaal Stadtkirche	11:00	Pn Parra/Kantorin Poesch	„Krabbelgottesdienst“ zum Heiligabend
		Kapelle Nettelsee	14:30	Pastorin Glatthor	Krippenspiel
		Bugenhagenhaus	14:30	Pastorin Parra	Krippenspiel
		Stadtkirche	15:00	Pn Pfeifer	Familiengottesdienst mit Krippenspiel
		Glindskoppel	15:00	Pastorin Glatthor u. Team	Kirche auf dem Weg - Weihnachtsandacht
		Nikodemus Gemeindehaus	15:30	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst zum Heiligen Abend
		Klosterkirche	16:00	Pastorin i. R. Gemma Halbe	Predigtgottesdienst
		Robinson Spielplatz	16:00	Pastorin Glatthor u. Team	Kirche auf dem Weg - Weihnachtsandacht
		Kapelle Sophienhof	17:00	Pastor Krogowski	Christvesper mit PTSV-Bläsern
		Stadtkirche	17:00	Propst Faehling	Christvesper
		Haimkroogkoppel/ Pabststraße	17:00	Pastorin Glatthor u. Team	Kirche auf dem Weg - Weihnachtsandacht
		Bugenhagenhaus	17:30	Pastorin Karopka	Christvesper
		Stadtkirche	23:00	Pastorin Parra	Christnacht mit Stadtkirchenchor
		Kapelle Sophienhof	23:15	Pastor Krogowski	Christmette
25.12.2023	1. Weihnachtstag	Kloster - Winterkirche	10:00	Klosterpredigerin Dr. Andrée	Predigtgottesdienst
		Sieversdorf	10:00	Pastorin Glatthor u. Team	Kirche auf dem Weg - Weihnachtsandacht
		Stadtkirche	11:00	Pastorin Pfeifer	Singegottesdienst zum Weihnachtsfest
		Postfeld	11:00	Pastorin Glatthor u. Team	Kirche auf dem Weg - Weihnachtsandacht
		Löptin	12:00	Pastorin Glatthor u. Team	Kirche auf dem Weg - Weihnachtsandacht
26.12.2023	2. Weihnachtstag	Stadtkirche	11:00	Pastorin Parra u. Gäste	Plattdeutscher Weihnachtsgottesdienst
28.12.2023		Stadtkirche	17:00	Pn Parra u. Taizegruppe	Taize als Jahresschlussandacht mit Abendmahl
31.12.2023	Sylvester	Stadtkirche	17:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst zum Jahresende

### *Singegottesdienst am 1. Weihnachtstag um 11:00 Uhr in der Stadtkirche*

(A. Pfeifer) Zu einem stimmungsvollen Singegottesdienst zum Weihnachtsfest laden wir recht herzlich ein. Wir werden viele Weihnachtslieder miteinander singen und anstelle einer Predigt Gedichte und Texte zum Weihnachtsfest hören und auf uns wirken lassen.

### *Plattdeutscher Gottesdienst am 2. Weihnachtstag 11:00 Uhr in der Stadtkirche*

(U.Parra) Dieser Anlass ist einer, bei dem uns un ser frischgebackener Pastor im Ruhestand Christoph Pfeifer besonders fehlen wird. Vielleicht kommt er ja doch vorbei, wer weiß... Auf jeden Fall soll die beliebte Tradition nicht abreißen. Es wird hoffentlich ein paar Überraschungsgäste geben, die den Gottesdienst durch Texte und vielleicht auch Musik bereichern. Und es ist einfach schön, die Weihnachtslieder „op platt to singen“.



## Neujahrsempfang im Nikodemus Gemeindehaus

(L. Krogowski) Herzlich laden wir im Anschluss an den ersten Gottesdienst im Neuen Jahr 2024, am 7.1. um 11:00 Uhr, zu unserem Neujahrsempfang ins Nikodemus Gemeindehaus ein. Es ist eine gute Tradition, das Neue Jahr mit einem Gottesdienst unter dem Motto der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor. 16,14) und mit einem gemeinsamen Austausch bei Sekt und Selters zu beginnen. Der neue Pfarrbezirk II / Lanker See ist um 1000 Gemeindeglieder gewachsen und vielleicht gehören Sie ja auch „neu“ dazu, dann ist dies eine gute Gelegenheit, unseren Bezirk kennenzulernen. Wir freuen uns auf erste Begegnungen und Gespräche sowie auf die Pflege langjähriger Kontakte zu unseren politischen Gemeinden, dem Kindergarten, den Feuerwehren, den Gilden und Vereinen und den uns verbundenen Menschen.

## Sternensinger gesucht

Am 6. Januar sind die Sternsinger wieder als Heilige Drei Könige unterwegs, um für Kinder auf aller Welt Spenden zu sammeln und die Häuser zu segnen. Einen Artikel dazu finden Sie auf Seite 23.

## Gedanken zur Jahreslosung

(Y. Glatthor) Heute habe ich mir Liebe gekauft.  
Süß, wie Himbeeren und Vanille.  
Fröhlich bunt, in pink und gelb. Und heiß, zumindest, wenn ich der Aufschrift glaube und das heiße Teewasser auf den Beutel gegossen habe. Meinen Lieblingstee: Heiße Liebe.

Und während der mich wärmt, denke ich an die Jahreslosung für 2024. Da geht es nämlich auch um Liebe. Da schreibt Paulus an die Korinther: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

Im ersten Moment denke ich: Ist das unromantisch! Dass ich aus Liebe auch mal den Müll rausbringe und auf Drängen der Kinder auch bei Regen auf den Spielplatz gehe, ist ja noch nachvollziehbar.

Aber den Einkauf, das Spielen auf dem Handy und das Erschlagen der Mücke, die mir vorhin so um die Ohren geflogen ist? Da kann ich die Liebe jetzt nicht direkt erkennen.

Obwohl: Wenn Liebe die Suche nach dem Guten für das Gegenüber oder einen Selbst ist, dann könnte sie schon Grund für all mein Handeln sein.

Denn hinter allem, was ich mache, steckt schon eine Intention. Mache ich es, weil es jemandem, der mir mehr oder weniger wichtig ist oder mir selbst zu irgendetwas nützt?

Also schon ganz im Sinne des Doppelgebots der Liebe „Du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst.“

„Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“, sage ich nochmal laut, während die Teetasse mit der heißen Liebe langsam abkühlt und bemerke, dass es ja gar nicht AUS Liebe heißt, sondern IN Liebe!

Paulus, das ist ja gar keine Aufforderung! Das ist eine Zusage! Alles, was ich mache, möge in Liebe geschehen. Stimmt! Denn ich bin geliebt!

Von Gott - in allem, was ich tue und bin. Was für ein Geschenk!

Und plötzlich wird mir irgendwie ganz warm im Bauch und am Tee lag es nicht.



## Ma(h)lZeit Gottesdienste im neuen Jahr

(D. Köster) Den ersten Ma(h)lZeit-Gottesdienst im neuen Jahr feiern wir am Sonntag, dem 4. Februar 2024 um 11:00 Uhr in der Stadtkirche.

Dann heißt es Ma(h)lZeit für Kirche – Ma(h)lZeit für Fragen?

Ist der Beginn der Adventszeit in diesem Jahr auch noch so spät, Ostern ist 2024 besonders früh! Und so liegt der Sonntag Sexagesimae am 4. Februar zwischen „Nach-Weihnachten“ und „Noch-nicht-Passionszeit“. Sein Thema ist: Lassen wir uns von Gottes Botschaft erreichen? Mit Kopf und Herz, Hand und Fuß, Augen und Ohren wollen wir uns einlassen auf unerhörte Bibelworte und was daraus alles entstehen kann. Dazu laden wir herzlich ein beim

Ma(h)lZeit-Gottesdienst am 4. Februar 2024, um 11:00 Uhr in der Stadtkirche.

Bei den Ma(h)lZeit-Gottesdiensten ist nach dem gemeinsamen Beginn in der Kirche wieder für die Kinder ein eigenes Angebot im Gemeindehaus vorbereitet. Anschließend sind alle eingeladen, sich am Mittagsbuffet zu stärken. Wir freuen uns auf eine schöne Zeit mit Ihnen und euch.



---Save the date---

### „Auszeit ist Familienzeit“

(Y. Glatthor) Unter diesem Motto planen wir eine Familienfreizeit vom 13.-15. September 2024. Gemeinsam fahren wir nach Lankau in die Nähe von Mölln, wollen ZEIT miteinander verbringen.

ZEIT als Familie oder mit der gesamten Gruppe, ZEIT um gemeinsam zu spielen, ZEIT um miteinander zu Essen, ZEIT um mit den anderen ins Gespräch zu kommen, am Tag oder abends am Lagerfeuer. Weitere Infos folgen im nächsten Gemeindebrief und in den Aushängen.

Wichtig: Erwachsene, Jugendliche und Kinder jeden Alters sind herzlich eingeladen! Anmelden könnt ihr euch im Kirchenbüro oder bei den Pastorinnen Y. Glatthor und U. Parra. Anmeldeschluss ist der 15.07.2024.

Merkt euch diesen Termin gerne schon vor! Wir freuen uns auf die gemeinsame ZEIT mit euch!

### Gottesdienst mit der Alzheimer Gesellschaft

Wir feiern den Gottesdienst am 11.02. um 11:00 Uhr im Bugenhagenhaus gemeinsam mit Mitarbeitern und Mitgliedern der Alzheimer-Gesellschaft. Er richtet sich nicht nur oder vor allem an Demenzerkrankte und deren Angehörige, sondern an alle, die gerne zusammen Gottesdienst feiern. Herzliche Einladung!

### 50+

Die Gruppe 50+ trifft sich regelmäßig jeden Monat.

Zu den monatlichen Treffen sind alle Menschen über 50 Jahre eingeladen, egal ob nur zu einem bestimmten Thema oder als regelmäßige Besucher. Treffpunkt ist der große Gemeindesaal (Gemeindehaus Mitte), an einem Freitag pro Monat von 19:00 bis 20:30 Uhr.

Die Termine für die nächsten Treffen sind wie folgt:

12. Jan.: Das Buch Amos-zeitlos oder „kann weg“ ?

09. Feb: „Klimafasten“, „7 Wochen mit“... -neue Ideen, die Passionszeit bewusst zu gestalten?

15. März: Nachlese zum Weltgebetstag

Die Themen entnehmen Sie bitte auch der Presse und den gelben Plakaten in den Schaukästen. Die Pastores A. Pfeifer und U. Parra, Frau E. Meggers und Dr. R. Pfau freuen sich auf Ihr Kommen.

Wer eine Mitfahrgelegenheit benötigt, möge sich bitte bis zum Donnerstag vor der jeweiligen Veranstaltung im Kirchenbüro melden (Tel. 7991100).



## Seniorenachmittage

Bugenhagenhaus  
immer am 2. Donnerstag im Monat  
15:00 - 17:00 Uhr

(A. Pfeifer) Wie immer freuen wir uns darauf, Sie zu unseren Nachmittagen für Seniorinnen und Senioren im Bugenhagenhaus begrüßen zu dürfen - in der Regel an jedem 2. Donnerstag im Monat. Die Seniorenachmittage beginnen um 15:00 Uhr.

Nach dem Kaffeetrinken und Kuchenessen haben wir folgende Themen für Sie vorbereitet :

**7. Dezember:** Wir freuen uns auf einen schönen und stimmungsvollen adventlichen Nachmittag mit Ihnen allen; auf das Singen der alten und schönen Advents- und Weihnachtslieder, auf Gedichte und Geschichten im Kerzenschein bei Kaffee und Klößen.

Bitte melden Sie sich hierzu bis zum 1. Dezember im Kirchenbüro an Tel: 7991100 und 7991101 und teilen dabei auch mit, ob Sie einen Fahrdienst benötigen.

**11. Januar:** Gemeinsamer Start ins neue Jahr ! Mit Gedanken zur Jahreslosung 2024 mit Pn. Pfeifer

**8. Februar:** Spielenachmittag mit Brigitte David

**14. März:** Nachlese zum Weltgebetstag mit Pastorin Pfeifer  
Wenn Sie eine Mitfahrgelegenheit wünschen, melden Sie sich bitte bis zum Dienstag vor dem jeweiligen Seniorenachmittag telefonisch im Kirchenbüro dafür an.  
Tel: 04342/7991100/01

## Heiteres Gedächtnistraining

Bugenhagenhaus  
am 4. Donnerstag im Monat,  
15:00 - 17:00 Uhr

(C. Pfeifer) Im Wechsel mit dem Seniorenachmittag im Bugenhagenhaus wird wieder unter der Leitung von Maren Schmidt das Heitere Gedächtnistraining angeboten

Maren Schmidt  
Tel: 04342/8043631

## Senioren-gymnastik

Bugenhagenhaus  
montags, 10:30 - 11:30 Uhr

Die Senioren treffen sich jeden Montag, um gemeinschaftlich an ihrer Beweglichkeit und Fitness zu arbeiten. Neue TeilnehmerInnen sind herzlich willkommen.  
Frau von Klinggräff, Tel: 5594

## Literaturkreis

Bodelschwinghkirche  
jeden 3. Donnerstag im Monat  
14:30 - 16:00 Uhr

Frau Hürtgen-Boenkost,  
Tel: 04342/808 34

## Frauengesprächskreis

Bodelschwinghkirche  
15:30 - 17:00 Uhr

Nächster Termin:

**9. Februar:** Heilungsgeschichten der Bibel können uns Wege für das eigene Leben aufzeigen.  
Herzliche Einladung.  
Frau Witt, Tel: 04342/834 95

## Gesprächskreis 50+

Gemeindehaus an der Stadtkirche,  
von 19:00 - 20:30 Uhr

Zu den monatlichen Treffen (siehe Seite 16) sind alle Menschen über 50 Jahre eingeladen, egal ob nur zu einem bestimmten Thema oder als regelmäßige/r Besucherin und Besucher.

Anke Pfeifer, Tel: 04342/79 91 111

## Für unsere Senior\*innen

Nikodemus-Gemeindehaus  
1. Mittwoch im Monat

(L. Krogowski) Auch für die Wintermonate hat sich unser Helferkreis rund um das Nikodemus Gemeindehaus unter der Leitung von Ursula Nebendahl wieder ein buntes Programm überlegt und bei selbstgebackenen Kuchen und Kaffee ist auch immer genügend Zeit zum „Klönschnack“. Am Mittwoch, dem 6. Dezember

um 15:00 Uhr feiern wir unsere Senioren Adventsfeier mit der einen oder anderen Überraschung zum Nikolaustag.

Ins neue Jahr 2024 starten wir mit einem Glas Sekt oder Selters am Mittwoch, dem 3. Januar um 15:00 Uhr unter dem Motto der Jahreslosung: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ 1. Korintherbrief 16, 14.

Das Thema für unseren Seniorenkreis am Mittwoch, dem 7. Februar wird noch bekannt gegeben.  
Frau Nebendahl,  
Tel: 04342/81324

## Gemeindebegegnungsstätte

Am Kirchsee bei der Stadtkirche  
jeweils 10:00 - 11:00 Uhr

montags:	Yoga
dienstags:	Turbogymnastik
freitags:	Sitzgymnastik mit Gedächtnistraining

Bitte melden Sie sich telefonisch unter 04342/3064161 bei Frau Justine Leyk an.



## Danke für alles

Liebe Gemeinde, nun bin ich seit vier Wochen im Ruhestand und ich werde immer wieder gefragt, ob es mir damit gut geht. Antwort: Ja.

Natürlich ist es eine große Umstellung, wenn die Frau erfüllt von der Beerdigung kommt und gleich weiter fährt zum Beerdigungskaffee. Natürlich ist die Küche aufgeräumt, das Wohnzimmer gesaugt. Aber es ist schon anders.

Ich habe ja noch Projekte und Ziele, möchte mich z.B. im nächsten Sommer mehr auf dem Wasser bewegen.

Diesen Gedanken haben viele gerne als Geschenkidee aufgenommen. Deshalb noch einmal an dieser Stelle meinen herzlichen Dank. Ich habe so viele liebe Grüße bekommen, so viel Zuwendung und herzliche Gesten und Geschenke.

Es waren genaugenommen vier Verabschiedungen, in Löptin, in Nettelsee, im Bugenhagenhaus

und am 1. Oktober in der Stadtkirche. Mehr ging nicht. Danke, danke für alles und an alle. Ich habe mich schon bei vielen persönlich bedankt und bin noch lange nicht damit durch. Sollte ich am Ende doch jemand vergessen haben, weil ich ein Geschenk nicht zuordnen konnte, bitte sehen Sie es mir nach. Danke für alles.

Diese bisherigen Anrufe waren schon eine gute Gelegenheit, noch einmal persönlich miteinander zu sprechen, was oft an der Kirchentür damals nicht so ausführlich möglich war. Das macht mir Freude. Ich gehe weiter durch die Stadt, werde angesprochen, klöne, aber alle respektieren, dass ich dienstlich einen klaren Schnitt mache. Und es geht mir gut damit. Ich fühle mich frei und werde natürlich noch eine Weile brauchen, um so richtig im Ruhestand anzukommen.

Die Vespa fährt weiter durch Preetz und ich freue mich auf Be-



gegnungen mit Ihnen. Ich kann mich auch Gott sei Dank von Kirchengemeindeangelegenheiten gut abgrenzen. Ich sage dann immer, wenn ich darüber in ein Gespräch verwickelt werde. „Tut mir leid, ich bin da raus.“

Ihnen allen in herzlicher Verbundenheit noch einmal liebe Grüße und Danke für alles. Das trägt mich mit großer Leichtigkeit und Freude weiter durch den Ruhestand.

Ihr Christoph Pfeifer





## Weltgebetstag in politisch fordernden Zeiten „Durch das Band des Friedens“ am 1. März

Mohnblüten und Schlüssel als Schmuck. Das Titelbild der in Deutschland lebenden palästinensischen Künstlerin Halima Aziz wirkt auf den ersten Blick wie eine Idylle: Drei Frauen sitzen unter einem Olivenbaum, in traditionell bestickten Kleidern, Mohnblüten im Haar, mit Schlüsseln als Schmuck, als Ohringe und Halsketten. Erst bei längerem Betrachten lassen sich Gesichtszüge entdecken - es braucht diese intensive Hinwendung. Dann wird deutlich, dass die Schlüssel symbolisch für die Hoffnung auf Heimkehr vieler palästinensischer Flüchtlinge stehen - so wie das Symbol für viele Flüchtlinge weltweit seit langem gilt. Die Mohnblüten erinnern - wie in vielen Ländern dieser Erde - an die in Kriegen ums Leben gekommenen Menschen. Ruhig, betend sitzen die drei Frauen unter dem Olivenbaum. Ein Baum, der wie kein anderer mit der Hoffnung auf Frieden verbunden ist.

## Vorankündigung auf den Weltgebetstag „...durch das Band des Friedens“

(A. Pfeifer) Schon jetzt laden wir recht herzlich ein zur **Feier des**

### Weltgebetstags am Freitag, den 1. März um 19:00 Uhr in die kleine Kirche der Stadtkirche.

In diesem Jahr kommt die Gottesdienstordnung, nach der weltweit der Gottesdienst gefeiert wird, aus Palästina, der Region, die seit Jahrzehnten durch den Nahostkonflikt gebeutelt ist. Die Palästinenserinnen laden uns ein, mit ihnen den Gottesdienst unter dem Thema „... durch das Band des Friedens“ (Eph 4,3) zu feiern. Wir werden auf die Stimmen der palästinensischen Christinnen hören und gemeinsam mit der weltweiten Christenheit um Frieden beten.

Folgende Worte hat das Weltgebetstags-Komitee auf der Homepage veröffentlicht:

„Wir sind erschüttert über den Terror der Hamas und entsetzt über die Brutalität und Gewalt, welche in den vergangenen Stunden in Nahost eskaliert sind. Entsetzt, bedrückt und mit großer Sorge beobachten wir die Geschehnisse. Wir haben Kontakt mit unseren Partner\*innen in Israel und Palästina aufgenommen und werden versuchen, in den kommenden

Tagen und Wochen ihren Stimmen Gehör zu verschaffen und uns mit ihnen zu verbinden. Denn eines ist klar: Es sind erneut Frauen und Kinder, die das Ausmaß dieser Gewalt am deutlichsten spüren, die missbraucht und benutzt werden, um Terror und Schrecken zu verbreiten.

Wir suchen nach Wegen, wie wir unserem Anliegen - gerechter Frieden für alle Menschen - in dieser Kriegssituation, in der Vorbereitung auf den Weltgebetstag 2024

und am ersten Freitag im März 2024 entsprechen können.“

Julia Jünemann schreibt dazu: „Angesichts der aktuellen Situation ist die Beschäftigung mit Palästina nicht nur emotional belastend, sondern auch gesellschaftlich brisant. Vor diesem Hintergrund hat die Nordkirche ein Papier mit Fragen und Antworten zum Israel-Hamas-Konflikt und dem angemessenen Sprechen darüber herausgegeben.“

## Workshop zur Vorbereitung des Weltgebetstags 2024

(A. Pfeifer) Alle Frauen, die Zeit und Lust haben, den Gottesdienst am Weltgebetstag mit vorzubereiten und durchzuführen, laden wir herzlich ein zu einem Workshop am Samstag, den 24. Februar von 10:00 - 17:00 Uhr ins Gemeindehaus an der Stadtkirche.

Wir werden dabei die Gelegenheit haben, uns intensiver mit der Lebenssituation der Menschen in Palästina, insbesondere der Frauen und Mädchen, zu befassen. Eine Lebenssituation, die dauerhaft geprägt ist durch den Konflikt mit dem Staat Israel. Wir dürfen gespannt sein auf die Anliegen, die uns die Palästinenserinnen ans Herz legen, um dann gemeinsam informiert zu beten und betend zu handeln.



**Kirchenstraße** Postfiliale Preetz

*Ein schönes Stück Preetz*

Jensen

Ihr Maler + Raumausstatter

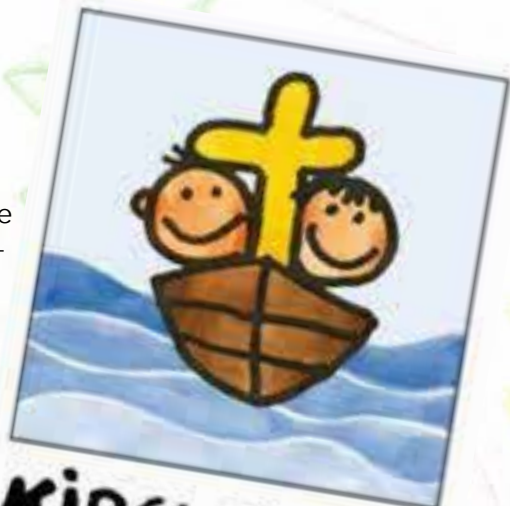
FARBEN · WANDBELÄGE · BODENBELÄGE  
SONNENSCHUTZ · GARDINEN · POLSTEREI · NÄHEREI

www.jensen-preetz.de

24211 Preetz · Kirchenstraße 30  
Fon (0 43 42) 30 80 00 · Fax (0 43 42) 30 80 02

## Kinderkirche in der Stadtkirche

Liebe Kinder, liebe Eltern,  
 (A. Pfeifer) Im neuen Jahr feiern wir wieder Kinderkirche an der Stadtkirche am Samstag den 13. Januar, den 10. Februar und am Samstag, den 9. März. Wir beginnen um 10:00 Uhr in der kleinen Kirche der Stadtkirche und schließen dort um 12:00 Uhr. Dazwischen haben wir ein buntes Programm rund um biblische Geschichten. Alle Kinder, die Zeit und Lust haben, laden wir recht herzlich dazu ein. Euer Kinderkirchenteam an der Stadtkirche



**KIRCHE MIT KINDERN**

### Lieber heil'ger Nikolaus

*Lieber heil'ger Nikolaus,  
 komm doch auch in unser Haus!  
 Bring uns, was wir hätten gern;  
 Äpfel, Nüss' und Mandelkern.  
 Leg in Schuh und Teller ein  
 Lauter Dinge, die uns freun.*

*Lieber heil'ger Nikolaus,  
 komm doch heut in unser Haus.  
 Lehr uns an die Armen denken,  
 laß uns teilen und verschenken.  
 Zeig uns, wie man fröhlich gibt,  
 wie man hilft und wie man liebt.*

*Lieber heil'ger Nikolaus,  
 komm doch heut in jedes Haus.  
 Alle Kinder, groß und klein,  
 stimmen dann voll Freude ein:  
 Gott sei Dank für alle Gaben,  
 die wir heut empfangen haben.*

### Kita-Kirche Kita „Ein Garten für Kinder“ in der Bodelschwingh-Kirche

(Y. Glatthor) Wir feiern Kita-Kirche. Dazu kommen alle Kinder und Mitarbeiterinnen unseres Kindergartens „Ein Garten für Kinder“ in die Bodelschwingh-Kirche, um gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Wir laden Sie herzlich ein, auch dabei zu sein! I. d. R. immer am letzten Freitag im Monat um 11:15 Uhr.

- 1.12. „Wir stimmen uns auf die Adventszeit ein“
- 21.12. „Wir feiern Weihnachten“
- 26.1. erster Gottesdienst im neuen Jahr

### Krippenspielkinder gesucht!!

(A. Pfeifer) Liebe Kinder, liebe Eltern, es ist wieder soweit: In diesem Jahr gibt es wieder unser traditionelles Krippenspiel am Heiligabend im Familiengottesdienst um 15:00 Uhr in der Stadtkirche.

Alle Kinder, die Zeit und Lust haben, dabei mitzuwirken, lade ich herzlich ein, zu den Proben zu kommen: am Dienstagnachmittag, den 5. Dezember, den 12. Dezember und den 19. Dezember von 15:30 - ca 16:30 Uhr.

Ich freue mich auf Euch!  
 Herzliche Grüße  
 Eure Pastorin Anke Pfeifer



### Der Kinderchor sucht MitsängerInnen

freitags | 15:00 - 16:00 Uhr | Gemeindesaal Mitte

Kinder im Grundschulalter und darüber hinaus sind herzlich zum gemeinsamen Singen eingeladen. Kommt vorbei! Wir treffen uns freitags im Gemeindesaal und werden schon bald mit dem Weihnachtsprogramm starten.



## Pfadfinder gesucht

Lagerfeuer entzünden, kochen, Zeltlager und das Friedenslicht aus Bethlehem nach Preetz bringen: bei den Pfadfindern gibt es keine Langeweile. Gerne können Kinder ab 7/8 Jahren einmal in unseren Pfadfinder Gruppenstunden immer am Mittwoch an der Stadtkirche zwischen 15:00 - 16.30 Uhr reinschnuppern. Meldet euch bitte an bei Pastor Lars Krogowski oder Diakon Florian Näcker unter Tel. 7991121 / 7991171, lars.krogowski@kirche-in-preetz.de oder schaut auf unsere Internetseite [www.biber-preetz.de](http://www.biber-preetz.de)

## Jahresprogramm 2024

Ende des Jahres ist immer Zeit zum In-sich-gehen und etwas runter kommen, doch auch, um wieder Flausen zu spinnen.

Die evangelische Jugend hat den großen Wandkalender rausgekramt und geguckt, was sie so machen kann.

Hier sind alle Termine, die möglicherweise für Sie und euch interessant sein können:

- 23.02-24.02. Kinderübernachtung I
- 12.04-14.04. Kinderübernachtung II
- 22.07-03.08. Sommerzeltlager
- 20.09. Fotoabend des Sommerzeltlagers
- 21.10.-26.10. KinderBibelWoche
- 29.11-30.11. Kinderübernachtung III

Nähere Details finden Sie und ihr bei uns auf der Webseite sowie auch die Anmeldung im Downloadbereich.



## Rückblick Kinderbibelwoche

(F. Näcker) Der Herbst färbt die Blätter und die ersten Kürbisse stehen in den Regalen. Beginn der Herbstzeit bedeutet in unserer Kirchengemeinde vor allem eins: KinderBibelWoche. Dieses Jahr wieder kaperten die Evangelische Jugend und 84 Kinder das Gemeindehaus Mitte und die Stadtkirche, um gemeinsam die Geschichte von Jona, dem etwas launischen Propheten, zu erkunden.



In viel Liebe zum Detail erarbeiteten die Jugendgruppenleitenden zusammen mit der Raupe Rosalie die Geschichte von Jona. Besonders froh sind wir über all die Nachwuchskräfte, die ihre ersten Erfahrungen dieses Jahr sammeln konnten.

Nach morgendlichem Warmwerden in der Kirche wurde in den Kleingruppen erstmal gefrühstückt. Doch im Hintergrund warten schon viele Spielereien zum großen Helden der Geschichte, dem Wal. Von Wal-Becherfang-Spielen über Wäscheklammerwale hin zu Wal-Laternen waren am Ende ganz viele Wale entstanden.

Freudig danken wir allen Spendenden in den Kollekten des 16. Sonntag nach Trinitatis (24.09.), die unserer Kinderbibelwoche kräftig unter die Arme gegriffen haben.

Wir freuen uns jetzt schon riesig aufs nächste Jahr!

## Aktionen in unserer KiTa „Ein Garten für Kinder“



B. Reinsch. Wir freuen uns über neue Unterstützung für unser Team. Michelle Rosinke hat im Oktober als Gruppenleitung eine Elementargruppe übernommen.

Liebe Michelle, wir wünschen dir viel Energie und Freude in der Arbeit mit deinen kleinen „Elefanten“.

### Alle Jahre wieder

(B. Reinsch) Was für eine schöne Tradition, unser St. Martinsfest!  
Die großen erstaunten Augen der Kinder, wenn „St. Martin“ mit seinem roten Mantel auf unser Kindergarten Gelände reitet und dann unseren langen Zug durch die Dunkelheit anführt. Fröhliche, lachende Kinder, die mit ihren gebastelten Laternen den Weg beleuchten. Das kleine St. Martin Spiel zeigt, wie St. Martin durch die Nacht galoppiert, unvermittelt vor dem armen frierenden Mann anhält, seinen Mantel teilt, ihn dem Mann am Boden gibt und forttrittet, während die Kinder das St. Martinslied singen



### Weltkindertag in der evangelischen Kindertagesstätte

(S. Kanzmeier) Schon Tage vorher haben wir mit den Kindern der KiTa über den Weltkindertag gesprochen, über die verschiedensten Rechte der Kinder. Aber auch darüber, dass diese Rechte nicht weltweit umgesetzt werden. Es Länder gibt, wo Kinder nicht immer etwas zu essen haben, keine „Naschis“ kennen und auch keine KiTa oder Schule besuchen können.

Um darauf aufmerksam zu machen, haben wir den Weltkindertag gefeiert. Es gab viele tolle, lustige und kreative Angebote, unter anderem ist an diesem Tag ein Bild entstanden, welches die Kinder mit viel Freude hergestellt haben.

Doch was machen wir jetzt mit diesem Kunstwerk? „Verkaufen für die armen Kinder“, da waren sich alle KiTa-Kinder einig.

Zu Gunsten von Unicef wurde das Bild in der Elternschaft versteigert und wir freuen uns über ein Höchstgebot von 150 Euro .



### Endlich

B. Reinsch. Unsere neuen Spielplatzgeräte konnten in Betrieb genommen werden!  
Nun dürfen die Kinder nach Herzenslust das Gitternetz erklettern oder an den beiden Reckstangen turnen. Wir freuen uns über diese sportliche Bereicherung auf unserem Spielgelände.





# AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20\*C+M+B+24

## Sternsinger Aktion 2024 auch in Preetz

(Y. Glatthor) Anfang Januar machen sich in Preetz und den umliegenden Dörfern die Sternsinger wieder auf ihren Weg zu den Menschen. Vom 5. - 7. Januar 2024 sind die kleinen und großen Königinnen und Könige im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Mit dem Kreidezeichen „20\*C+M+B+24“ bringen die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe den Segen „Christus segne dieses Haus“ an die Türen und sammeln Spenden für Gleichaltrige in aller Welt.

„Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“ heißt das Leitwort der 66. Aktion, die Beispielregion ist Amazonien. 1959 wurde die Aktion erstmals gestartet. Inzwischen ist das Sternsingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Mehr als 1,3 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart, mehr als 78.000 Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt.

Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Für die kommende Aktion im Januar 2024 suchen wir noch Königinnen und Könige, die sich bei den Sternsängern engagieren möchten. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsingergruppen betreuen.



**Um die ganze Aktion planen zu können und damit ihr euch vorbereiten könnt, haben wir zwei Termine in Preetz anzubieten, wo ihr mehr über die Abläufe und Hintergründe der Aktion Sternsingen erfahren könnt. Ihr könnt selber entscheiden, welchen ihr wahrnehmt:**

1. MÖGLICHKEIT: Am 09.12.2023 um 10:00 Uhr  
in der Katholischen Kirche, Hufenweg 19
2. MÖGLICHKEIT: Am 08.12.2023 um 15:00 Uhr  
in der Bodelschwing-Kirche, Max-Planck-Str.2

Weitere Informationen gibt es bei Pastorin Yasmin Glatthor unter der Telefonnummer 04342/7991141 oder per Mail unter [yasmin.glatthor@kirche-in-preetz.de](mailto:yasmin.glatthor@kirche-in-preetz.de).





(R. Kalin) Ziel der Tätigkeit des Hospizvereins ist es, die Lebensqualität schwerkranker und sterbender Menschen zu verbessern, sterbenden Menschen ein möglichst würdevolles und selbstbestimmtes Leben bis zum Ende zu ermöglichen, die Wünsche und Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihrer Angehörigen in den Mittelpunkt zu setzen. Hospizarbeit betrachtet das Sterben als einen Teil des Lebens, als einen Vorgang, der weder verkürzt noch künstlich verlängert werden soll.

Die Koordinatorinnen Ellen Menden und Kati Schröder stehen für alle Fragen zur Sterbe- und Trauerbegleitung unter der Tel. : 04342-7889640 zur Verfügung. Wer eine Begleitung oder ein Gespräch wünscht, kann sich gerne telefonisch oder auch per E-Mail: info@hospizverein-preetz.de melden.

Für Trauernde besteht auch die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit einer ausgebildeten Trauerbegleiterin in ungestörter Atmosphäre, und zwar jeweils mittwochs zwischen 16:00 und 18:00 Uhr. Eine vorherige Anmeldung unter Tel.: 04342-7889640 wird erbeten.

## Wandern mit Trauernden

An jedem 4. Samstag im Monat um 14:00 Uhr findet jeweils das Wandern und Spazieren mit Trauernden in Begleitung erfahrener Trauerbegleiter\*innen in Preetz und in der nahen Umgebung von Preetz statt. Gemeinsam in Bewegung kommen, beim Gehen in der Natur Kraft für den weiteren Weg schöpfen und dabei unterwegs miteinander sprechen, von- und aufeinander hören und auch schweigen. Gewandert wird bei jeder Witterung. Das Tempo richtet sich nach den Möglichkeiten der Teilnehmer\*innen. Treffpunkt ist die große Uhr auf dem Markt in Preetz. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

## Trauerkreis

Der Trauerkreis findet mittwochs von 15.00 bis 17.00 Uhr einmal im Monat an acht Terminen, die noch bekannt gegeben werden, statt mit max. 10 Personen. Der Trauerkreis bietet Gelegenheit, mit Trauerbegleiter\*innen und untereinander intensiver ins Gespräch zu kommen und sich zu unterstützen. So kann es hilfreich sein, sich mit anderen Trauernden auszutauschen, eine Gemeinschaft auf Zeit zu bilden, wo man tröstliche Nähe findet. Einzelheiten können unter der o.a. Telefonnummer erfragt werden.

## Das Trauer Cafe´ hat wieder geöffnet

Das Trauercafe findet an jedem 2. Dienstag im Monat von 15.00 bis 16.30 Uhr im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, in Preetz statt. Durch intensive Gespräche mit Trauerbegleiter\*innen und durch gemeinsamen Erfahrungsaustausch und Unterstützung werden Lösungswege in der Trauer angedacht. Bitter vorher unter 04342-7889640 anmelden

## Neues aus der Gemeindebegegnungsstätte im Haus am Kirchsee

(J. Leyk) Unser diesjähriges Sommerfest im September 2023 lief unter dem Motto: Eiszeit! Unterstützt wurde das Sommerfest vom Eiszeitmuseum aus Lütjenburg. Ein toller und sonniger Nachmittag begann mit einem selbstgebackenen Apfel- und Pflaumenkuchen und einem Quiz zum Thema Eiszeit, Fossilien, Menschen und Tieren. (siehe Foto rechts)

Die ersten drei Plätze gewannen jeweils eine Tasse mit Mammuts und großen Muscheln sowie einen gelben Bernstein. Unterhalten wurde das Sommerfest mit Volksliedern und gemeinsamem Singen. Unsere Besonderheit in diesem Jahr war neben dem Grillen und Salaten der Feuerlachs, der mehrere Stunden auf Holz in einer Feuerschale zubereitet wurde. Zum krönenden Abschluss wurden

biologisch abbaubare Luftballons in verschiedenen Farben mit "einem Wunsch" steigen gelassen. Ein toller und gemeinschaftlicher Moment für die Gemeindebegegnungsstätte. Auch erhielten die Gäste Edelsteine und Fossilien als Gastgeschenk.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Ehrenamtler\*innen, Mitarbeiter\*innen und dem Eiszeitmuseum für das Engagement. In der letzten Oktoberwoche wurde in der Gemeindebegegnungsstätte traditionell das Weinfest mit musikalischer Begleitung und Weinliedern gefeiert. An einem Freitagabend saßen die Bewohner\*innen und Gäste bei Zwiebelkuchen, einer Kürbissuppe und Federweißer in fröhlicher Runde. Auch wurde die geschichtliche Entstehung des Weines und ein

passendes Gedicht vorgetragen. Die Mitarbeiterinnen hatten die Tische zu diesem Anlass mit Äpfeln, Kürbissen, Efeu und Servietten mit herbstlichen Motiven dekoriert. Somit war das Weinfest die ideale Einstimmung auf die bevorstehenden kalten Tage.

Und jetzt ist es auch an der Zeit, sich um die Planung der Feiertage und des Jahreswechsels zu kümmern.

Dieses Jahr werden wir in der Gemeindebegegnungsstätte ein Anleuchten mit Glühwein und verschiedenen Speisen ausrichten sowie verschiedene Adventsveranstaltungen anbieten.

Bei Interesse können Sie gerne an unseren Veranstaltungen teilnehmen. Kontaktieren Sie mich gerne telefonisch unter 04342 306 4161. Viele Grüße und bis bald!





## Regenbogenwege (verwaiste Eltern Kreis Plön)

Der Verlust eines Kindes lässt Betroffene häufig den Sinn ihres gesamten bisherigen Lebens hinterfragen. Oft können auch Nahestehende mit dem Schmerz Trauernder nicht umgehen und ziehen sich zurück. Unsere Gesellschaft ist zudem stark auf das Funktionieren gerichtet, das es trauernden Menschen nicht leicht macht, im Umgang ihre Trauer zu zeigen und darüber zu sprechen.

Wir begleiten verwaiste Eltern, Geschwisterkinder, Großeltern und nahe Angehörige auf ihrem Weg der Trauer.

Wir geben Raum und Zeit im geschützten Raum im Schmerz zum Sprechen, kreativen Gestalten, aber auch in der Verbundenheit zu stärken und Leichtigkeit zu finden.

Treffen der **Selbsthilfegruppe jeden 3. Donnerstag im Gemeindehaus Schönberg 19:30 Uhr**  
besondere Veranstaltungen:

**10.12. ab 15:00 Uhr, Gedenkgottesdienst** für verstorbene Kinder, Friedhofskapelle Preetz  
Miteinander ist manches leichter - als allein. Einen Ort für Trauer haben, einen Ort für Gedanken und Gefühle haben. Alle, die ein Kind betrauern, sind herzlich eingeladen, für Gespräche bei Tee, mit Kerzen, die wir zu unserem Sternenkinder-Grab tragen.  
Kontakt: [info@regenbogenwege.de](mailto:info@regenbogenwege.de)  
Karin Scheidemann Tel: 0175/8433427

## Andachten in der Klinik Preetz

im Raum „Insel der Seele“ für Patient\*innen und Mitarbeiter\*innen

**Jeden ersten Freitag im Monat um 18:30 Uhr**

Pastorin Dethloff und Team

## Gottesdienste im Alten- und Pflegeheim Am Klostergarten

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 10:00 Uhr im großen Saal

## Heilende Biographiearbeit

Für die, die die Biographiewerkstatt mitgemacht haben - es wird wieder anders sein.

Feier des Lebens - Was war mein Lebensweg bislang, was habe ich erfahren? Wer bin ich heute mit diesen Erfahrungen?

Mit kreativen Methoden und biographischen Fragen.

Ohne Kosten- Spenden erbeten

8. Dezember, 18:00 bis 20:00 Uhr

9. Dezember, 10:00 bis 14:00 Uhr

Im Bodelschwingh Gemeindehaus

Leitung: Fanny Dethloff und Karin Scheidemann

Anmeldung: 04342- 801 424

## Beginn einer neuen Seelsorge Ausbildung

Anfang 2024

04342/7889640 und bei jeglichen Fragen

Klinikseelsorge Preetz 04342/801424 gerne auf AB

## Neues aus der Gemeindebegegnungsstätte im Haus am Kirchsee



24.11.2023		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Frau Jünemann	Gottesdienst gegen Gewalt an Frauen
25.11.2023		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
26.11.2023	Ewigkeitssonntag	Stadtkirche	9:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
		Kloster - Winterkirche	10:00	Klosterpredigerin Dr. Andrée	Predigtgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst
		Bughenhagenhaus	11:00	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen
02.12.2023		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Pn Parra u. C. Hansen	Complet
03.12.2023	1. Advent	Kloster - Winterkirche	10:00	Hauptpastor i. R. Adolphsen	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Pn Pfeifer u. Team	Mahlzeit-Gottesdienst
09.12.2023		Klosterkirche	16:00	Klosterpredigerin Dr. Andrée	Weihnachtsmarkt Andacht
		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
10.12.2023	2. Advent	Stadtkirche	9:30	Propst Faehling	Abendmahlsgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Andreas Rüß	Predigtgottesdienst
		Bughenhagenhaus	11:00	Propst Faehling	Abendmahlsgottesdienst
16.12.2023		Klosterkirche	16:00	Klosterpredigerin Dr. Andrée	Weihnachtsmarkt Andacht
17.12.2023	3. Advent	Stadtkirche	9:30	Pn Parra u. Konfis	Singegottesdienst mit Nachgespräch/ Kaffee
		Kloster - Winterkirche	10:00	Chefredakteur Mawick	Predigtgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Karopka	Abendmahlsgottesdienst
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Krogowski	Familiegottesdienst mit Krippenspiel
23.12.2023		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé

Weihnachtsgottesdienste auf Seite 14

## Tageszeitengebete mittwochs |7:50 Uhr, 11:50 Uhr und 19:50 Uhr|Stadtkirche

### Gottesdienstformen an der Stadtkirche - Immer Agende 1 außer am 1. Sonntag im Monat

Liebe LeserInnen, wir haben uns an der Stadtkirche nun entschieden, dass wir jeden Sonntag um 9:30 Uhr nach der Agende 1 (traditionelle Liturgie) feiern außer den 1. Sonntag im Monat. Dieser findet ab dem 03. September um 11.00 Uhr statt und die Liturgie weicht von der Agende 1 ab. Natürlich gibt es immer auch Ausnahmen - zum Beispiel während der Sommerkirche.



### Taizé-Andachten in diesem Jahr:

(Volker Wende) Jeden 2. und 4. Samstag im Monat findet um 18:00 Uhr die Wochenschlussandacht im Ritus der Brüder von Taizé in der Stadtkirche statt.  
Kommende Taizé-Andachten:  
Samstag, 9. Dezember 2023  
Donnerstag, 28. Dezember 2023 Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl und P'in U. Parra;  
Samstag, 13. Januar 2024;  
Samstag, 27. Januar 2024;  
Samstag, 10. Februar 2024!

### Pilgergebet

Gott, der uns auf den Pilgerweg des Lebens ruft, du begegnest uns, wo du willst und es uns hilft.  
Wir danken dir, dass du uns herausrufst aus dem Alltag und uns die Sehnsucht wach hältst nach einem wahrhaftigen Leben.  
Wir danken dir für die Menschen, die uns begleitet und aufgenommen haben. Wir denken an sie.  
Wir danken dir auch für die Engel am Weg. Und die Momente, in denen wir anderen zu Engeln geworden sind.  
Bewahre uns vor einem Leben, das still steht.  
Und weck in uns Mut zum Aufbruch, heraus aus dem Kreisen um uns selbst.  
Zeig uns, dass es einen Sinn mit uns hat.  
Amen (Bernd Lohse)

01.01.2024	Neujahrstag	Kloster - Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Wackernagel	Abendmahlsgottesdienst
05.01.2024		Stadtkirche	14:00	Pastorin Glatthor	Aussendegottesdienst für Sternsinger
07.01.2024	1. So. nach Epiphania	Kapelle Nettelsee	9:30	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Friedemann Noffke	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Pastorin Parra	Musikalischer Gottesdienst zum Epiphaniafest
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Krogowski	Abendmahlsgottesdienst mit anschl. Neujahrsempfang
		Bodelschwinghkirche	18:00	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst
13.01.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
14.01.2024	2. So. nach Epiphania	Kloster - Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Ralf Diez	Predigtgottesdienst
		Stadtkirche	9:30	Pastorin Karopka	Predigtgottesdienst
		Bughagenhaus	11:00	Pastorin Karopka	Predigtgottesdienst
21.01.2024	3. So. nach Epiphania	Stadtkirche	9:30	Pastorin Pfeifer	Predigtgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Oberkirchenrat Dr. Schaack	Predigtgottesdienst
		Bodelschwinghkirche	11:00	Pastorin Glatthor	Abendmahlsgottesdienst
		Nikodemus Gemeindehaus	11:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst
27.01.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
28.01.2024	Letzt. So. n. Epiphania	Stadtkirche	9:30	Propst Faehling	Abendmahlsgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Dr. Klaus Schäfer	Predigtgottesdienst
		Bughagenhaus	11:00	Propst Faehling	Abendmahlsgottesdienst
		Kapelle Sophienhof	11:00	Pastor Krogowski	Predigtgottesdienst mit Taufen
03.02.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Pn Parra u. C. Hansen	Complet
04.02.2024	Sexagesimae	Kloster - Winterkirche	10:00	Pastor i. R. Andreas Rüb	Abendmahlsgottesdienst
		Stadtkirche	11:00	Pn Pfeifer u. Team	Malzeit-Gottesdienst
10.02.2024		Stadtkirche (Kleine Kirche)	18:00	Taizégruppe	Wochenschlussandacht nach Taizé
11.02.2024	Estomihi	Stadtkirche	9:30	Pastorin Parra	Predigtgottesdienst
		Kloster - Winterkirche	10:00	Prädikant Felix von Campe	Predigtgottesdienst
		Bughagenhaus	11:00	Pastorin Parra	Gottesdienst mit Alzheimergesellschaft
14.02.2024		Stadtkirche	19:00	Pastorin Glatthor	Predigtgottesdienst zum Valentinstag

## Bibelworkshop

(E. Faehling) Es gibt so viele menschlich herausfordernde Themen, gerade jetzt. Fasziniert schauen wir als Bibelworkshop auf die Erkenntnis, dass die Bibel trotz ihres Alters wirklich interessante und hilfreiche Lösungsansätze bietet. Das erleben wir immer wieder im Bibelworkshop. Herzliche Einladung an alle Suchenden. Die nächsten Termine im Haus der Diakonie sind: 5.12., 30.1., 27.2., jeweils 18:00 Uhr.



Besuchsdienstkreis			
		Alle 6-8 Wochen nach Vereinbarung	Pastorin Parra ☎ 7991131 Pastorin Glatthor ☎ 7991141
		4 x im Jahr nach Vereinbarung	Pastor Krogowski ☎ 7991121
Gesprächskreise			
Nord	Frauengesprächskreis Nord	nach Absprache	Frau Witt ☎ 83495
	Gesprächskreis für Männer	Termin nach Vereinbarung	Jürgen Zimmermann ☎ 01637544060
	Besinnungsstunde in der Diakoniestation	jed. 1. Mi im Monat 14:30	Frau Buschmann, Pastorin Glatthor
Selbsthilfegruppen			
Mitte	Blaues Kreuz	jed. Mo 20:00	Stephanie Ahlers ☎ 04383 - 517966
		jed. Mi 18:00	Volker Bumann ☎ 04307-839857
Nord	Anonyme Alkoholiker und Al Anon	jed. Di 19:00	Günther ☎ 01573-5510673
Ost	Blaues Kreuz	jed Do 19:30	Herr Hutzfeldt ☎ 04342-5347
3. Welt			
Weltladen, Kirchenstraße		Mo-Sa 10:00 - 12:00	Dorothee Albrecht ☎ 9414
		Fr 16:00 - 18:00	



REGENBOGENWEGE

Das Regenbogenwege Gruppentreffen findet jeden 3. Donnerstag im Monat statt. Dafür bitte melden unter:  
karinscheidemann@t-online.de  
Handy 0175/8433427

Musik / Tanz			
	Stadtkirchenchor	jed. Do 19:30-21:45	Rebecca Poesch
	Kinderchor	jed. Fr 15:00-16:00	Rebecca Poesch
	Lieder zwischen Himmel und Erde Offenes Singen alter und neuer Lieder	jed. 3. Di im Monat 19:30-20:30	Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066
	Posaunenchor Hauptchor	jed. Di 19:30-21:00	Rebecca Poesch
	Posaunenchor Anfänger	nach Absprache	Daniel Rau
Kinder- und Jugendkreise			
	Mehrere Krabbelgruppen im Gemeindehaus	mehrmals wöchentlich	Pastorin Pfeifer ☎ 7991111
	Kindergruppe der Vogelschutzgruppe / des BUND für Kinder von 8-12 J.	jed. Mo 15:00-16:30	betreut durch BUND ☎ 5960 (Räume der Ev. Jugend)
	Vogelschutzgruppe ab 11 J. Wildtierheim WTH-Treffen	jed. Sa ab 14:00 jed. 2. Sa. 15:00-17:00	Wiebke Bahruth, A. Lafrenz ☎ 7991173 ☎ 0171-4086331
	Jugendleiter_innenrunde	jed. Mi 19:00-21:00	Florian Näcker ☎ 7991171
	Evangelische Pfadfinder	jed. Mi 15:00-16:30	Pastor Krogowski ☎ 7991121

## Aus dem Kirchengemeinderat

(Y. Glatthor) Die finanzielle Situation unserer Kirchengemeinde ist kritisch, aber nicht hoffnungslos. In den kommenden Jahren müssen wir aber Einsparungen vornehmen. Wir freuen uns darüber, dass Pastorin Mechthild Karopka unserer Kirchengemeinde zugeweiht wurde und bei pastoralen Tätigkeiten unterstützt. In unseren Kitas haben wir immer wieder mit krankheitsbedingten Ausfällen zu tun. Leider hat dies des Öfteren Gruppenschließungen zur Folge,

da selten Vertretungen gefunden werden können. Der Bauausschuss denkt über energetische Sanierungen unserer Gebäude nach. Wir hoffen, dass der Bereich rund um die Stadtkirche sowie der Bereich rund um die Bodelschwingh-Kirche bald an die jeweils geplanten Nahwärme-Projekte angeschlossen werden können. Die Wahl der Mitglieder für die Kirchenkreissynode hat im September stattgefunden. Wir freuen uns bekannt geben zu dür-

fen, dass aus unserem Wahlbezirk 1 (Kirchspiel Preetz und Kirchspiel Hohwachter Bucht) folgende Personen gewählt wurden: Fenris Drömann, Laura Grimm, Mirko Paysen, Ulrich Matthiesen, Dr. Ruth Pfau, Hartmut Steins, Günter Suckow und Lars Krogowski. Als stellvertretende Mitglieder wurden gewählt: Kay-Christian Heine, Ute Kitzler, Sabine Mentzendorff, Eckhard Rimkus, Ute Parra, Astrid Dethloff.



### Musik verbindet - Kirchenmusik in Preetz

Am 31.10. um 20:00 Uhr läuft der Countdown ab; der Imagefilm zur Kirchenmusik in Preetz geht online! Auf dem Youtube-Kanal der „Kirchengemeinde Preetz“ können Sie das Video einsehen. Herzliche Einladung!

<https://youtu.be/iN4VNf2MqE4>

### Spenden für das Weihnachtsleuchten des Fördervereins Stadtkirche Preetz gesucht

(GAWeimar) Wir möchte in diesem Jahr wieder die Kugel und den Wetterhahn auf der Stadtkirche zur Weihnachtszeit beleuchten. Vom Vorabend des 4. Advent/Heiligabend bis zum Epiphaniassonntag sollen abends drei Lichtstrahlen die Kirchturmspitze kreuzen. Wir möchten damit ein Licht der Hoffnung, der Liebe und des Friedens in die Welt senden. Jedoch suchen wir zur Finanzierung noch Unterstützung. Bitte rufen Sie ggf. GAWeimar über das Kirchenbüro an.

Der FÖRDERVEREIN STADTKIRCHE PREETZ wünscht eine friedvolle Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.



### Wohnung gesucht!

Liebe Kirchengemeinde, einmal in persönlicher Sache: seit gut zwei Jahren darf ich bei Ihnen meine ersten beruflichen Schritte machen. Ich würde behaupten, die Jugendlichen der Evangelischen Jugend und ich sind schon gut warm geworden und wir konnten das ein oder andere Projekt stemmen, sowie im Hintergrund strukturelle Veränderungen vornehmen. Ich bin froh, so einen Ort mit einer kunterbunten Jugend gefunden zu haben, mit der ich gemeinsam junge Kirche und Glauben gestalten kann.

Zum Vollenden des Glückes fehlt mir leider noch eine besser gelegene Wohnung. Zurzeit von meinem Wohnort Neumünster fahre ich jeden Tag 40 Minuten bzw. 36km pro Strecke. Um die Work-Life-Balance und die zum Teil langen Arbeitstage bis teilweise 21-22 Uhr besser zu ver-

arbeiten, würde eine nähere Wohnmöglichkeit helfen, ganz geschweige des ökologischen Fußabdrucks. Ich suche daher in Preetz und im im Umkreis von 10 -15 km eine Wohnung mit 2-3 Zimmern mit 60-70 m<sup>2</sup> bis maximal 900-950 € warm, damit meine Leidenschaft, das Spielen und der dazugehörige Esstisch auch genügend Platz hat.

Falls Sie/ihr sagen, ja wir haben etwas, dann schicken Sie/ihr mir gerne ein Nachricht an [ev.jugend@kirche-in-preetz.de](mailto:ev.jugend@kirche-in-preetz.de) Viele Grüße Florian Näcker

## Taufen vom 16.08. bis 15.10.2023

*Gott spricht: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.“ (Jes. 43.1)*

Mila Böttcher	Nele Uschi Harder	Jonah Rieger
Antonia Bruchholz	Johann Theodor Henning	Lenni Piet Bauschke
Matilda Leonore Wulf	Vikas Willi Karbach	Julian Konstantin Seelinger
Paul Friedrich Christian Grotrian	Beeke Lohse	
Luke Hamann	Paul Lubiatowski	

## Trauungen und Gottesdienste anlässlich einer Eheschließung vom 16.08. bis 15.10.2023

*Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; die Liebe aber ist die größte unter ihnen.“ (1. Kor. 13,13)*

Manuel Amersdorfer und Sarah Sophie Amersdorfer, geb. Sommer  
 Florian Marcel Drews und Nele Drews, geb. Lassen  
 Tom Volkmann und Neele-Katharina Hendrikje Sophie Volkmann, geb. Köhler



## Beerdigungen 16.08. bis 15.10.2023

*„Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.  
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.“ (Röm. 14,8)*

Hans Boß	86	Helga Mäver, geb. Müller	84
Hannelore Meißner, geb. Götttsch	88	Helga Graage, geb. Ecke	87
Roswitha Schulz, geb. Tedt	71	Thea Matuczak, geb. Grimm	83
Harald Voigt	76	Inge Michalik, geb. Timm	92
Joachim Kroll	90	Herbert Mitschke	94
Edith Peuker, geb. Marks	93	Arno Brenneisen	90
Marianne Hauschildt, geb. Hansen	84	Wolfgang von Hennigs	91
Rose Marie Schlüter, geb. Schröder	90	Helmut Först	86
Marie Jakobi, geb. Kapels	93	Bärbel Diederichs-Claus, geb. Radde	87

***In unseren Gottesdiensten haben wir öffentlich Fürbitte gehalten.  
Wir freuen uns, wenn Sie diese Personen und alle, die Ihnen besonders nahe stehen,  
in Ihre persönlichen Fürbittegebete einbeziehen.***

Hinweis: An dieser Stelle werden regelmäßig personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Amtshandlungen veröffentlicht. Die Redaktion weist daraufhin, dass Betroffene der Veröffentlichung dieser Daten widersprechen können (§ 15 Abs. 1 der Datenschutzdurchführungsverordnung der Nordkirche).




**FRIEDHÖFE**  
*mehr als eine Ruhestätte*

**Friedhof Preetz**    Tel. 0 43 42 / 26 80  
**Friedhof Raisdorf**    Tel. 0 43 42 / 13 28  
**Friedhof Selent**    Tel. 0 43 84 / 59 93 29  
 Mo.-Fr. von 8-12 Uhr & nach Vereinbarung

**Ev.-Luth. Kirchengemeindeverband Preetz/Raisdorf/Selent**  
*Friedhofswesen • Grabvergabe • Grabpflege • Grabanlagen*  
**Friedhofsdamm 14 · 24211 Preetz**



**LIPP-ART**

- Grabsteine
- Grabdenkmäler

[www.lipp-art.de](http://www.lipp-art.de)

**Steinmetz  
Bildhauer**

- Skulpturen
- Individuelle Anfertigungen

Dorfstraße 37 24146 Kiel Tel. 0431 / 783448	Friedhofsdamm 8 24211 Preetz Tel. 04342 / 3736	Mensingstraße 10 24321 Lütjenburg Tel. 04381 / 419645	Kleiststraße 55 24118 Kiel Tel. 0431 / 802006
---	--	---	---

**Bichel Bestattungen**  
 Inhaber: Hauke Hansen

---

Pohnsdorfer Straße 25 · 24211 Preetz  
 ☎ 043 42 / 867 65 · Fax 043 42 / 8 75 26

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Bestattungsvorsorge  
 Abschiedsraum und Trauerhalle  
 im Haus

*Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn,  
 er wird's wohlmachen.*  
*Psalm 37,5*



**PETERSDOTTER**  
 BESTATTUNGEN

Preetz - Kirchenstr. 64 - 66  
[www.petersdotter.de](http://www.petersdotter.de) - 0 43 42 / 7 62 40

## “Praxis ohne Grenzen” in Preetz

Am Alten Amtsgericht 5 im Haus der Diakonie ist eine Praxis ohne Kasse. Hier untersuchen, behandeln und beraten ehrenamtlich tätige Ärzte Kranke kostenlos.

- Bei Bedarf werden Fachärzte hinzugezogen.
- Die Praxis ist jeden Mittwoch in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

• Telefonisch sind die behandelnden Ärzte an diesem Tag unter 04342 - 717 20 zu erreichen. In dieser Praxis werden keine Zuzahlungen fällig. Auch Ausweispapiere oder eine Krankenversicherungskarte müssen nicht vorgelegt werden. Die persönliche Mittellosigkeit muss niemand nachweisen. Wer in Not ist, dem wird nach christlich diakonischen Grundsätzen geholfen!



**PRAXIS**  
ohne Grenzen

Sprechstunde  
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr

## BehördenLotse

Behördenlotsen (Belos) stehen im Haus der Diakonie, Am Alten Amtsgericht 5, in Preetz Menschen kostenfrei mit Rat und Tat im Behördenschwermel zur Seite. Die Bürozeiten sind donnerstags von 10:00 - 12:00 Uhr.

Das Freiwilligenzentrum im Kreis Plön versteht sich als Servicestelle für ehrenamtliche Organisationen im Kreis Plön. Wir vernetzen, beraten, coachen und unterstützen kostenfrei Vereine und Initiativen. Auf unserer Website [www.freiwillig-im-kreis-ploen.de](http://www.freiwillig-im-kreis-ploen.de) finden Sie Beratungsstellen für Ehrenamtliche im Kreis Plön, Infos zu Weiterbildungen und Fördergeldern sowie die Freiwilligenbörse für den Kreis Plön. Entdecken Sie dort

das passende freiwillige Engagement für sich oder suchen Sie darüber nach neuen Ehrenamtlichen für Ihre Gemeinde, Ihren Verein oder Ihre Initiative.

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram oder abonnieren Sie unseren Newsletter, um künftig zu unseren Veranstaltungen eingeladen zu werden: [www.freiwillig-im-kreis-ploen.de/newsletter.html](http://www.freiwillig-im-kreis-ploen.de/newsletter.html)



### Impressum:

Der Gemeindebrief erscheint 4 x pro Jahr,

der nächste Redaktionsschluss ist der 5. Januar 2024. Erscheinungsdatum 12. Februar 2024.

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde, Kirchplatz 8, 24211 Preetz.

Verantwortlich für namentlich gekennzeichnete Artikel sind die Verfasser\*innen.

Redaktion: Sonja Paar ☎ 0172 1042130, Carl-Walter Petersen ☎ 04302-819066,  
Yasmin Glatthor ☎ 04342-7991141

Die Bilder im Gemeindebrief sind, wenn nicht anders angegeben, von Sonja Paar, von den Autor\*innen angeliefert oder honorarfrei E-Mail: [gemeindebrief@kirche-in-preetz.de](mailto:gemeindebrief@kirche-in-preetz.de), [www.kirche-in-preetz.de](http://www.kirche-in-preetz.de)

Spendenkto.: Kirchenkreis Plön-Segeberg, Stichwort: KG Preetz-Gemeindebrief

Evangelische Bank: IBAN: DE69 5206 0410 1406 4637 46



Bild: Hanna (7 Jahre)